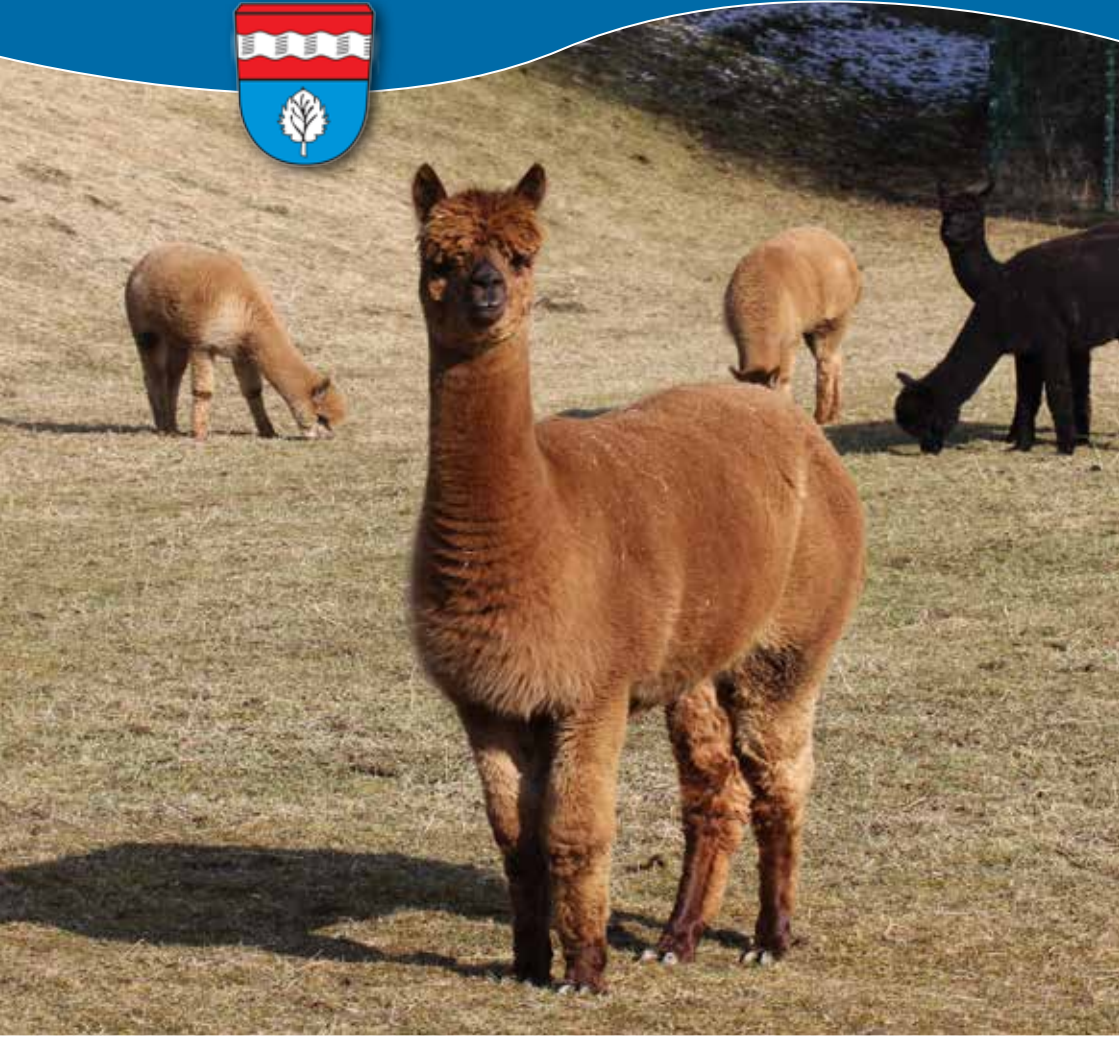


Günzacher Gemeindeblättle

Ausgabe 3 | 12. März 2025



Stiftung KulturLand- schaft Günztal

25 Jahre Naturschutz können
sich sehen lassen

S. 32

Ein großes „Danke“ an Besucher und Helfer

Erlös aus Winterfest bleibt in
Günzach

S. 40

Jahreskonzert im Gemeinde- saal am 29. März

Musikverein und Notenflitzer
laden ein

Vorletzte Seite



Ehepaar Karla und Erwin Forderer aus Immenthal feiern ihren 60. Hochzeitstag und freuen sich aus diesem Anlass auf den Besuch von unserer Ersten Bürgermeisterin Wilma Hofer, die die Glückwünsche und Präsente der Gemeinde überreicht



Hexen und andere lumpige Gesellinnen stürmen das Günstzacher Rathaus am Weiberfaschings-Donnerstag

*Bilder und Texte:
Gemeinde Günstzach*

Zum Titelbild: Pelzige Gesellen in Rohr; Fotograf Hans Ganser



Aus dem Dorfleben	2
Ereignisse im Februar	2
Einladung zum Jahreskonzert Musikverein Günstach	55
Bericht aus dem Gemeinderat	4
Öffentliche Gemeinderatssitzung am 11.02.2025	4
Informationen aus der Gemeinde Günstach	7
Bekanntmachung über gefundene Gegenstände in der Gemeinde Günstach	7
Verbraucherinformation 2025 für Wasser/Abwasser	8
Änderung Biogasanlage Eufnach	9
Die VG informiert	10
Statistiken der Verwaltungsgemeinschaft zur Bundestagswahl 2025	10
Vordrucke für die Einkommenssteuererklärung	11
Das Landratsamt informiert	12
„bergaufland Ostallgäu“ unterstützt Bürgerengagement	12
Neuer Veranstaltungsflyer der Servicestelle Klima	13
Resilienz-Workshop	14
Veranstaltungen	15
Veranstaltungen und Termine im März und April	15
Stammtisch Tauschring	17
Kindergarten „Die Fußstapfen“	18
Neues aus dem Kindergarten	18
Familie, Bildung & Weiterbildung	20
Programm Familienstützpunkt Obergünstburg April	20
Second-Hand-Basar vom Kiga Sonnenschein	21
Erste-Hilfe-Kurs am Kind	22
Schuleinschreibung Grundschule Obergünstburg	23
Programm Kino	24
Programm Kinderkino	25
Demenzinare im Frühling 2025	26
Programm VHS	27
Veranstaltungen Netzwerk Junge Eltern/Familie	30
Blickpunkt Günstach & Senioren	28
Einladung zum Handarbeiten und zum Spiele-Nachmittag	28
Mittagstisch Günstach	28
Mittagstisch Obergünstburg	29
Kirche	30
Ökumenische Männerwallfahrt in Obergünstburg	30
Freiluftgottesdienst an der Günst	31
Kultur und Umwelt	32
25 Jahre Naturschutz	32
Öko-Modellregion: Öko-Kleinprojekt-Förderung	34
Woche der Nachhaltigkeit	35
Öko-Modellregion: Rindfleisch als Teil der zukünftigen Ernährung	36
Bildungsprogramm Wald startet	38
Vereinsleben	40
AK I/Orgateam	40
OikOS e.v. Obergünstburg	40
TSV Günstach	43
Theaterbühne TSV Eversbach	46
Veteranen- und Soldatenverein Günstach	46
Freiwillige Feuerwehr Günstach	47
H-F-T Helferherz	48
RC Allgäu	50
Kontakte und Öffnungszeiten	52
Impressum	54
Einladung zum Bockbierfest Schützenverein Immenthal	56



Bericht aus dem Gemeinderat

Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11.02.2025

Bürgermeisterin Frau Hofer eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung mit Schreiben vom 04.02.2025 fristgerecht erfolgte. Die Beschlussfähigkeit ist vorhanden (mehr als die Hälfte der Gemeinderäte ist anwesend). Das öffentliche Protokoll vom 14.01.2025 wurde dem Gemeinderat 30.01.2025 (digital) zugestellt.

Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 14.01.2025

Beschluss

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 12:0. Einstimmig

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Bauantrag: Ersatzneubau des abgebrannten Gebäudes, Fl.-Nr. 782, Gemarkung Günstach | **Beratung und Beschluss**

Frau Hofer erläutert kurz das aktuelle Vorgehen bzgl. der Einreichung der Bauanträge.

Das Landratsamt überprüft die Bauanträge erstmal auf Vollständigkeit und fordert fehlende Unterlagen beim Bauherrn nach. Erst wenn der Bauantrag vollständig im Landratsamt vorliegt, wird die Gemeinde beteiligt und die Frist von 2 Monaten beginnt zu laufen. Folglich kann es zu zeitlichen Verzögerungen zwischen Eingang des Bauantrages im LRA und Beteiligungen der Gemeinde kommen.

01/2025 | Ersatzneubau des abgebrannten Gebäudes, Fl.-Nr. 782, Gemarkung Günstach

Beschluss

Der Gemeinderat Günstach erteilt für den vorgestellten Bauantrag, Ersatzneubau des abgebrannten Gebäudes, Fl.-Nr. 782, Gemarkung Günstach das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 12:0. Einstimmig



Die Gemeinde Günstach wird in Bezug auf die Änderungen der Biogasanlage der Biogasgenossenschaft Eufnach, Gemeinde Wildpoldsried um die gemeindliche Stellungnahme gebeten.

Die Änderungen umfassen folgende Maßnahmen:

- 1) Austausch des Gasspeichers auf dem Fermenter, Volumen neu: 1.560 m³
- 2) Austausch des Gasspeichers auf dem Nachgärer, Volumen neu: 470 m³
- 3) Austausch des Gasspeichers auf dem Nachgärer 2, Volumen neu: 7.310 m³
- 4) Austausch des Gasspeichers auf dem Nachgärer 3, Volumen neu: 4.380 m³
- 5) Zubau einer externen Entschwefelungsanlage
- 6) Errichtung des Havariewall
- 7) Rückbau des provisorischen Abluftwäschers

Der Genehmigungsantrag und die Unterlagen liegen in der Zeit vom 19.02.2025 bis einschließlich 18.03.2025 in der Gemeinde Wildpoldsried, in der Gemeindekanzlei Günstach und im Landratsamt Oberallgäu zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Einwände können bis zum 22.04.2025 schriftlich oder elektronisch beim Landratsamt Oberallgäu, Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen eingebracht werden.

Frau Hofer legt zur Verdeutlichung den Übersichtslageplan auf.

Folgende Punkte wurden diskutiert:

Gemeinderat Vetter:

- Ändert sich die Leistung der Anlage?
- Ist Geruchsbelästigung vermehrt zu erwarten?

Gemeinderat Fischer:

- Ist eine höhere Lieferfrequenz mit schweren Transportfahrzeugen zu erwarten?

Frau Hofer weist auf die Möglichkeit der Einsichtnahme der Unterlagen für alle Bürger, insbesondere für die Bewohner in Sellthüren, hin.

Zur nächsten Sitzung wird eine Stellungnahme erarbeitet.

Gemeinderat Sürer teilt die Bedenken von Gemeinderat Fischer.



a) Termine

Veranstaltung	Termin	Uhrzeit	Ort
Jagdgenossenschaft Günstach, Hauptversammlung	Dienstag, 11.03.2025	20:00 Uhr	Haus der Gemeinschaft, Immenthal
Gemeinde Günstach, öffentliche Gemeinderatssitzung	Donerstag, 13.03.2025	19:30 Uhr	Sitzungssaal Rathaus, Hauptstraße 9, Günstach
SV Immenthal, Vereineschießen	Freitag, 14.03.2025	18:30 Uhr	Haus der Gemeinschaft, Immenthal
SV Immenthal, Vereineschießen	Samstag, 15.03.2025	14:00 Uhr	Haus der Gemeinschaft, Immenthal
SV Immenthal, Vereineschießen	Montag, 17.03.2025	18:30 Uhr	Haus der Gemeinschaft, Immenthal
SV Immenthal, Vereineschießen	Dienstag, 18.03.2025	18:30 Uhr	Haus der Gemeinschaft, Immenthal
SV Immenthal, Vereineschießen	Mittwoch, 19.03.2025	18:30 Uhr	Haus der Gemeinschaft, Immenthal

b) Allgemeine Informationen

- **Energiebilanz 2024 PV-Anlage Rathaus**

Frau Hofer erläutert anhand der Übersicht die Energiebilanz. Betrachtet wurde der Zeitraum Januar 2024 bis Dezember 2024.

- Gesamtstromerzeugung: 17.417 kWh
- Netzeinspeisung: 14.450 kWh
- Eigenverbrauchsquote: 17 %
- Stromverbrauch Rathaus: 6.996 kWh
- Netzbezug: 4.290 kWh
- Direktverbrauch: 2.972 kWh

Wünsche und Anfragen

- Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.01.2025

Winterdienst

Frau Hofer hat mit dem Winterdienstleister gesprochen. Die kritischen Punkte werden berücksichtigt.



Nutzung der alten Kellerbar durch den Theaterverein Günstach, Gemeindsaal Hirsch

Frau Hofer hat diesbezüglich mit Herrn Andreas Brenner gesprochen. Herr Brenner sieht keine Hindernisse. Alles Weitere wird zwischen dem Verein und Herrn Brenner geklärt.

Sonstiges

- Gemeinderat Ganser – Auskunft Photovoltaikanlage am Wertstoffhof.
- Gemeinderat Wegmann weist auf die zwei abgestellten Autos am Kirchplatz hin.

Frau Hofer teilt mit, dass die Beseitigung der Autos in Arbeit ist.

Gemeinderat Fischer regt an ein Parkschild mit einer Stundenbegrenzung von 24 Stunden aufzustellen, um in solchen Fällen leichter agieren zu können.

- Gemeinderat Wegmann spricht die Situation Altkleidercontainer am Wertstoffhof an.
- Gemeinderat Waibelschildert den schlechten Zustand des öffentlichen Feld- und Waldweges von Obergünstachburg-Salach nach Upratsberg. Im Zuge der Kabelarbeiten LEW ist der Weg sowie die angrenzenden Wiesen stark beansprucht worden.
- Gemeinderat Wölfle erkundigt sich nach Abdeckmöglichkeiten des Turnhallenbodens für das Maifest der Musikkapelle und des Feuerwehrvereins Günstach.

Informationen aus der Gemeinde Günstach



Bekanntmachung über gefundene Gegenstände in der Gemeinde Günstach

Fundmonat	Fundgegenstand	Fundort
September 2024	Uvex Fahrrad-Sonnenbrille, Farbe: schwarz-gelb	Radweg Brücke Thalerweg
Februar 2025	Kopfhörer (Pods) dunkelblau, Marke: Soundcore P20i	bei Albrechts 1a
Februar 2025	Lesebrille Damen, Farbe: pflaume	unbekannt



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

demnächst erhalten Sie den Gebührenbescheid über Wasserverbrauch und Kanaleinleitung für das Jahr 2024/2025 mit den jeweiligen Vorauszahlungsbeträgen des jeweiligen Abrechnungszeitraumes. Es gelten die folgenden Gebührensätze:

	netto	7% USt.	brutto
Wasserverbrauchsgebühr	0,60 €/m ³	0,042 €	0,642 €/m ³
Grundgebühr (Qn 2,5)	36,00 €/Jahr	2,52 €	38,52 €/Jahr
Abwassergebühr	2,05 €/m ³	---	2,05 €/m ³

Kleinkläranlagen:

Die Abwasserabgabe für Kleinkläranlagen entfällt bei rechtzeitiger Vorlage des Entleerungsnachweises oder Wartungsprotokolls bis zum 15.12. eines jeden Jahres.

Ein Tipp zum Thema Wasserverbrauch:

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie in Ihrem eigenen Interesse informieren und ermuntern, regelmäßig d.h. am besten **monatlich, Ihren Wasserzähler selbst abzulesen und zu kontrollieren** (bei keiner Abnahme von Wasser muss der Zähler stillstehen). Beim Vergleich der monatlichen Ablesestände können Sie schnell Unregelmäßigkeiten feststellen. Sie ersparen sich dadurch unliebsame Überraschungen bei der Jahresabrechnung.

Die häufigste Ursache für Wasserverlustmengen sind Undichtigkeiten an WC-Spülkästen und Überdruckventilen bei der Warmwasserbereitung. Regelmäßige Kontrolle hilft Geld und Ressourcen sparen. Wir verweisen hierzu auf unsere Wasserabgabe- und Entwässerungssatzung mit den jeweiligen Beitrags- und Gebührensatzungen, wonach entstandene Schäden und Verluste nach der Zählereinrichtung der Grundstückseigentümer zu tragen hat.

Wasserqualität und Härtegrad:

Wir liefern Ihnen in Günsach seit Jahrzehnten das Lebensmittel Nr. 1 - Trinkwasser - mit gleichbleibender Qualität im Härtebereich 3 (hart). Regelmäßig durchgeführte physikalisch-chemischen Untersuchungen zeigen Werte weit unter den Grenzwerten.

Gesamthärte Tiefbrunnen: 16,6° dH (Hochbehälter Eschers)

**Die Analysewerte können Sie auf der Homepage <https://www.guenzach.de/>
➔ Rathaus ➔ Verbraucher-Information einsehen.**

Für Ihre Fragen und Anliegen rund ums Trink- und Abwasser wenden Sie sich gerne an:

Bauamt (Markt Obg.):	Vorzimmer (Tel.: 08372 / 9200-32)
Wasserwart Gemeinde Günstach:	Herr Dorn (0160 701 9037)
Kläranlage (Obg.):	Herr Tripp (Tel.: 08372 / 2490)
Verbrauchsabrechnung (VG):	Frau Schiegg (Tel.:9200-26) oder Frau Diekow (Tel.:9200-23)

Bitte geben Sie gegebenenfalls diese Information an Ihre Mieter weiter.

Biogasgenossenschaft Eufnach e.G., Änderung Biogasanlage Eufnach, Wildpoldsried

Die Biogasgenossenschaft Eufnach e.G., Eufnach 85, 87499 Wildpoldsried hat für die in Eufnach 86, 87499 Wildpoldsried auf dem Grundstück Fl.Nr. 1263/3, Gemarkung Wildpoldsried betriebene Biogasanlage beim Landratsamt Oberallgäu eine Genehmigung nach § 16 BImSchG für die wesentliche Änderung der bestehenden Biogasanlage durch Änderung der Foliengasspeicher, Errichtung und Betrieb einer Entschwefelungsanlage, Errichtung eines Havariewalls und den Rückbau eines provisorischen Abluftwäschers beantragt.

Das Landratsamt Oberallgäu hat das Vorhaben am 11. Februar 2025 im Amtsblatt des Landratsamtes Oberallgäu bekannt gemacht. Die Bekanntmachung vom 07. Februar 2025 über das Genehmigungsverfahren, der Genehmigungsantrag und die vom Antragsteller vorgelegten Unterlagen liegen in der Zeit vom **19.02.2025 bis einschließlic 18.03.2025** digital über die Internetseite des Landratsamtes Oberallgäu zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Die Internetseite des Landratsamtes Oberallgäu ist über folgenden Link erreichbar:

<https://www.oberallgaeu.org/umwelt-und-natur/immissionsschutz>

Die Bekanntmachung, der Genehmigungsantrag und die Antragsunterlagen liegen zudem im gleichen Zeitraum von Montag bis Freitag während der jeweiligen Dienststunden (Auslegungsfrist) bei der

Gemeindekanzlei Günstach, Hauptstraße 9, 87634 Günstach

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Statistiken der Verwaltungsgemeinschaft zur Bundestagswahl 2025

Aus dem Wahlamt können für die vergangene Bundestagswahl noch einige Zahlen gemeldet werden.

Für die Bundestagswahl wurden im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg innerhalb von 2 1/2 Wochen 3241 Briefwahlunterlagen ausgegeben. Die

Gemeinde	Stimmberechtigt	Ausgegebene Briefwahlunterlagen	Anteil in %
Günzach	1077	468	43,45 %
Untrasried	1294	492	38,02 %
Obergünzburg	4972	2281	45,88 %

Erneut zugenommen im Vergleich zu vergangenen Wahlen hat auch die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen Online zu beantragen.

Mit dem auf der Wahlbenachrichtigung aufgedruckten QR-Code kann man mit wenigen Klicks auch per Handy die Briefwahlunterlagen anfordern. Hier die Werte aus den vergangenen Wahlen:

Wahlbezeichnung	Online-Anträge in %
Bundestagswahl 2025	56,23 %
Europawahl 2024	55,94 %
Landtags- und Bezirkswahl 2023	55,28 %
Bundestagswahl 2021	51,82 %
Kommunalwahl 2020	43,12 %

Von den beantragten Briefwahlunterlagen sind 3175 Umschläge pünktlich am Wahlsonntag bis spätestens 18:00 Uhr im Wahlamt eingegangen. Es wurden 66 (2,03 %) der ausgegebenen Exemplare verspätet oder gar nicht abgegeben. Trotz eines anschaulichen Merkblattes kommt es auch immer wieder vor, dass Wählerinnen und Wähler den Stimmzettelumschlag und den Wahlbriefumschlag getrennt abgeben. Diesmal mussten 2,3 % der abgegebenen Wahlbriefe wegen mangelnder Formvorschriften für ungültig erklärt werden.

Der Anteil von Briefwählern und Wählern im Wahllokal bei der Bundestagswahl in den Wahllokalen:

Stimmbezirk	Stimm- berechtigt	Briefwahl- anteil in %	Wähler im Wahllokal in %
Obergünzburg I Jahnturnhalle	1238	45,80 %	40,23 %
Obergünzburg II Pflegerschloß	1112	45,23 %	42,45 %
Obergünzburg III Evangelisches Gemeindehaus	1415	45,72 %	38,73 %
Obergünzburg IV Ebersbach	789	44,49 %	45,75 %
Obergünzburg V Willofs	418	50,96 %	42,34 %
Günzach I	1077	43,45 %	44,01 %
Untrasried I	741	38,87 %	51,82 %
Untrasried II Hopperbach	553	36,89 %	52,08 %

Den höchsten Anteil an Briefwählern gab es im Stimmbezirk Obergünzburg V Willofs, den niedrigsten in Hopperbach. Am Wahlsonntag waren die meisten Wähler im Wahllokal in Hopperbach, die wenigsten im Evangelischen Gemeindehaus in Obergünzburg. Im Stimmbezirk V Obergünzburg wurde mit 93,3 % die höchste Wahlbeteiligung aller Wahllokale erreicht. Die niedrigste Wahlbeteiligung aller Wahllokale im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg wurde mit 84,45 % im Evangelischen Gemeindehaus in Obergünzburg verzeichnet.

Das Wahlamt

Vordrucke für die Einkommenssteuererklärung 2024

In der Gemeindekanzlei können ab sofort wieder die Vordrucke für die Einkommenssteuererklärung 2024 abgeholt werden.

Neben dem Hauptvordruck Est 1 A sind noch die Anlagen N, Haushaltsnahe Aufwendungen, R, Vorsorgeaufwand, Sonderausgaben, V, R-AV/bAV, Außergewöhnliche Belastungen, Sonstige, KAP und Kind vorrätig. Es sind jeweils auch die dazugehörigen Anleitungen vorhanden.

Ihr Einwohnermeldeamt

„bergaufland Ostallgäu“ unterstützt Bürgerengagement mit 30.000 Euro

Der Verein zur Regionalentwicklung im Ostallgäu, „bergaufland“, hat im Rahmen des eigenen über LEADER geförderten Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ insgesamt elf Initiativen aus der Region für ihre Vorhaben mit einer Urkunde ausgezeichnet. Insgesamt werden diese mit 30.000 Euro finanziell unterstützt. „Bürgerchaftliches Engagement ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar. Daher möchte ich mich mit der Auszeichnung, neben der finanziellen Unterstützung, ganz herzlich bei den Initiativen für ihren außergewöhnlichen Einsatz bedanken“, sagt die erste Vorsitzende des Vereins, Landrätin Maria Rita Zinnecker.

Ausgezeichnet wurden: ADFC Kaufbeuren-Ostallgäu, Inklusive Angebote rund ums Radfahren; Bürgerstiftung Biessenhofen, Vorprojekt zur Entwicklung des denkmalgeschützten Pfarrhofs in Ebenhofen; Bürgerstiftung Ostallgäu, Bewegung und Gedächtnis; Freundeskreis Rieden, Mobile Picknick-Hütten; Imkerverein Pfronten e. V., Küche für den Pfrontner Bienenstadel; Lernen Fördern Füssen e. V.; Ausstattung der Imker-AG an der Erich Kästner Schule Füssen; Ambulanter Krankenpflegeverein Nesselwang e. V., Umgestaltung des Ambulanten Krankenpflegevereins in eine Nachbarschaftshilfe, SV Oberthingau e. V., Vom Kinderspielplatz zum Mehrgenerationenplatz; H-F-T Helferherz Günzach, Zelt für Veranstaltungen; Kulturinitiative Füssen e. V., Soundtechnischer Ausbau einer Event- und Konzertlocation; Förderverein der Realschule Marktoberdorf e. V., Die NaTier-Schützer nehmen Platz.

Die Maßnahmen wurden unter den zahlreichen Einreichungen beim Aufruf im Rahmen des Projekts Ende November vergangenen Jahres vom Entscheidungsgremium des „bergaufland“ für eine finanzielle Unterstützung ausgewählt. „Wir freuen uns sehr mit den ausgezeichneten Initiativen und wünschen für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen viel Erfolg“, sagt der zweite Vorsitzende des Vereins, Robert Frei.

Für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ werden dem „bergaufland“ über das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten Fördermittel von der Europäischen Union sowie vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus zur Verfügung gestellt. Ergänzend hierzu werden vom Verein eigene Mittel beigesteuert.

Für 2026 ist ein weiterer Aufruf geplant, bei dem sich wieder Vereine, Verbände, engagierte Gruppen und Personen oder sonstige Zusammenschlüsse für eine finanzielle Unterstützung bewerben können. Unterstützt werden Vorhaben, die das Bürgerengagement in der Region stärken, den Zielen der Entwicklungsstrategie des „bergaufland“ dienen und im Fördergebiet des Vereins liegen. Dabei sind Zuschüsse von bis zu 5.000 Euro möglich.

Weitere Informationen zum bergaufland Ostallgäu e. V. sowie zum Förderprogramm LEADER unter www.bergaufland-ostallgaeu.de. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle unter Telefon: 08342 911-687/-688 oder per E-Mail unter info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.

Geschäftsführung: Heiko Gansloser
Telefon 08342 911-687
info@bergaufland-ostallgaeu.de

Neuer Veranstaltungsflyer der Servicestelle Klima

Die Servicestelle Klima berät und unterstützt bei allen Fragen rund um die Themen Klimaschutz und Klimaanpassung. Die neuen Veranstaltungen der Servicestelle sind im Programmflyer von März bis Juli 2025 zu finden: unter anderem eine Autorenlesung, Vorträge, eine Infoveranstaltung für Unternehmen, ein Austauschtreff und ein Waldspaziergang.

Autorenlesung: „Der Wald der Zukunft – Ein Förster berichtet vom Kampf um unsere Bäume“ mit Martin Janner am 31. März in Marktoberdorf

Martin Janner wurde 2023 mit dem Deutschen Waldpreis als „Förster des Jahres“ ausgezeichnet. Er beobachtet seit über 25 Jahren wie sich unser Wald im Klimawandel verändert. In seinem Buch berichtet er, wie wir unseren Zukunftswald gestalten und diesen widerstandsfähig machen können.

Online-Vortrag: „Starkregen, Hochwasser & Trockenheit – Wasser auf dem eigenen Grundstück nutzen und lenken“ am 7. April

Im Vortrag erfährt man mehr zu den Veränderungen vor Ort und wie sich diese auf das eigene Grundstück auswirken. Themen sind Vorkehrungsmaßnahmen für Starkregen und Hochwasser und man erhält Tipps im Umgang mit Trockenheit und zur passenden Pflanzenauswahl.

Informationsveranstaltung für Unternehmen: „Gemeinwohlökonomie“ am 5. Mai in Biessenhofen-Ebenhofen

Bei der Veranstaltung der Wirtschaftsförderung Ostallgäu berichten Experten über ihre Projekte und zeigen, wie die GWÖ-Zertifizierung einen positiven Beitrag für Unternehmen leisten kann.

Austauschtreff: „Eigenheim sanieren“ am 14. Mai in Ruderatshofen-Apfeltrang

Dieser Austauschtreff ist für alle, die gerade mitten in einer Sanierung stecken oder eine Sanierung angehen wollen. Er bietet die Möglichkeit, Erfahrungen austauschen und Fragen zu stellen. Man profitiert vom Austausch untereinander aber auch vom Fachwissen der beiden Mitarbeitenden der Servicestelle Klima.

Spaziergang: „Mit der Försterin durch den Wald“ am 26. Juni bei Marktoberdorf

Unter Leitung einer sachkundigen Försterin erfährt man auf diesem abendlichen Spaziergang mehr über die aktuellen Herausforderungen, denen unsere Wälder begegnen und welche Maßnahmen ergriffen werden, um sie zu schützen, zu nutzen und zu erhalten.

Vortrag: „Photovoltaik und Speicher – was geht und was nicht?“ am 7. Juli in Füssen-Hopfen

Der Vortrag von Michael Vogtmann erklärt, wie man den Eigenverbrauch und die Autarkiequote im Einfamilienhaus steigern kann. Dabei geht er darauf ein, wie man mit PV und dem Einsatz eines größeren Speichers die Bereiche Wärme, Energie und Mobilität sinnvoll miteinander verknüpfen kann. Der Vortrag findet im Rahmen der Vortragsreihe „Klima & Energie“ in Kooperation mit dem Fortbildungszentrum Eggenberger statt.

Stefan Leonhart
Telefon 08342 911-303
pressestelle@ostallgaeu.de

Den Programmflyer und weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie hier: www.ostallgaeu.de/klima. Kontakt: Servicestelle Klima, klima@lra-oal.bayern.de, 08342 911-961.

Innere Stärke entwickeln: Landkreis bietet Resilienz-Workshop an

Die Bildungsberatung des Landkreises Ostallgäu bietet im Landratsamt einen Workshop zur Förderung der inneren Stärke an. Ziel ist die Vermittlung der Fähigkeit, in entscheidenden Situationen möglichst ruhig und gelassen zu bleiben. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Der Workshop „Resilienz – psychische Widerstandsfähigkeit entwickeln“ richtet sich an Menschen, deren Ziel es ist, privaten und beruflichen Herausforderungen mit mehr Gelassenheit begegnen zu können. Die neugewonnene innere Stärke soll dazu befähigen, mit Stress, Unsicherheit und Veränderungen gut umgehen zu können. Im Workshop wird eine Mischung aus Impulsen, praktischen Übungen, Reflexion und Gruppenaustausch angeboten.

Termin: Dienstag, 6. Mai 2025 von 16.30 bis 20 Uhr im Landratsamt Ostallgäu, Raum Wertach, Schwabenstr. 11 in 87616 Marktoberdorf.

Stefan Leonhart
Telefon 08342 911-303
pressestelle@ostallgaeu.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Christine Hoch (Tel.: 08342 911-293 oder per E-Mail an christine.hoch@lra-oal.bayern.de). Weitere Informationen unter www.bildung-ostallgaeu.de/bildungsberatung.

Resilienz im Ehrenamt – kostenloser VHS-Kurs für Ehrenamtliche

Die Servicestelle Ehrenamt bietet in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Ostallgäu Mitte (VHS) allen Vereinen und Ehrenamtlichen einen Kurs zum Thema „Resilienz – wie gewinne ich Stärke, Belastbarkeit und Optimismus für mein Ehrenamt“ an. Der Kurs findet am Samstag, 29. März von 10 bis 13 Uhr in der VHS-Zweigstelle in Biessenhofen statt.

Ehrenamtliche Arbeit kann mit zahlreichen Herausforderungen verbunden sein, wie emotionalen Belastungen, Zeitdruck, Konflikten oder dem Umgang mit schwierigen Situationen. Resilienz und Selbstfürsorge spielen deshalb eine wichtige Rolle im Ehrenamt. Selbstfürsorge ist dabei keine egoistische Handlung, sondern eine notwendige Voraussetzung, um langfristig für andere Menschen da sein zu können.

Die Informationsveranstaltung beinhaltet die Themen der Definition von Resilienz, warum diese im Ehrenamt wichtig ist und die Selbstreflexion und Entwicklung von individuellen Strategien. Die Teilnehmer lernen von bewährten Strategien und haben die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches. Kursleiterin ist die Supervisorin und Gesundheitswissenschaftlerin Andrea Schwaderlapp.

Die Anmeldung erfolgt direkt bei der VHS unter www.vhs-oal-mitte.de oder per Telefon unter der Nummer 0800 6645256. Der Kurs mit der Kursnummer 251A08.116 ist kostenlos und findet in der VHS-Zweigstelle in Biessenhofen, Füssener Str. 21, statt.

Stefan Leonhart
Telefon 08342 911-303
pressestelle@ostallgaeu.de

Veranstaltungen



Veranstaltungen und Termine im März - April

Die.	11.03. 20:00	Jagdgenossenschaft Günzach, Hauptversammlung , Haus d. Gemeinschaft Immenthal
Do.	13.03. 16:00	Imkerverein Günztal, Bienenweide, Bienentracht, Nektar, Pollenversorgung, Standkontrolle, Unterricht am Lehrbienenstand
Do.	13.03. 19:30	GEMEINDE GÜNZACH – Öffentliche Gemeinderatssitzung , Sitzungssaal Gemeinde, Hauptstr. 9
Fr.	14.03. 18:30	SV Immenthal, Vereineschießen
Fr.	14.03. 19:45	FFW Günzach, Gruppenübung
Sa.	15.03. 14:00	SV Immenthal, Vereineschießen
So.	16.03. 13:30	Musikverein Günzach, Einladung zum Instrumenten-Kennenlerntag , Gemeindesaal Hirsch
Mo.	17.03. 18:30	SV Immenthal, Vereineschießen



Veranstaltungen

Die. 18.03. 18:30	SV Immenthal, Vereineschießen
Die. 18.03. 20:00	FFW Günstach/Außengruppe Sellthüren-Immenthal, Gruppenübung
Mi. 19.03. 18:30	SV Immenthal, Vereineschießen
Mi. 19.03. 20:00	TSV Günstach/Fußball-AH, Preisschafkopfen , Hirsch Günstach, Anmeldung ab 19:00 Uhr
Fr. 21.03. ab 6.00	ABHOLUNG BLAUE TONNE - Günstach und alle Ortsteile
Fr. 21.03. 18:30	SV Immenthal, Osterschießen
Fr. 21.03. 19:00	Imkerverein Günstal, Jahreshauptversammlung , Schwanen Obergünstburg
Fr. 21.03. 19:30	FFW Günstach und Außengruppe Sellthüren-Immenthal, Gemeinschaftsübung mit Obergünstburg
Die. 25.03. ab 13:30	Grundschule Obergünstburg, Schuleinschreibung , bitte Aushang Kindergarten beachten
Die. 25.03. 20:00	Tauschring Günstal, Monatstreffen , Schulstüble, Kirchplatz 2, KG, Seiteneingang
Die. 25.03. 20:00	FFW Günstach/Außengruppe Sellthüren-Immenthal, Gruppenübung
Mi. 26.03. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günstach
Do. 27.03. 17:00	Imkerverein Günstal, Frühjahrsarbeiten & Völkerkontrolle, Unterricht am Lehrbienenstand
Fr. 28.03. 19:45	FFW Günstach, Gruppenübung
Fr. 28.03. 20:00	SV Immenthal, Preisverteilung Vereineschießen mit Bockbierfest
Sa. 29.03. 20:00	Musikverein Günstach, Jahreskonzert , Gemeindesaal Hirsch Günstach
Die. 01.04. 18:30	SV Immenthal, Osterschießen
Fr. 04.04. 20:00	Veteranen- u. Soldatenverein Günstach, Jahreshauptversammlung , Nebenzimmer Hirsch Günstach
Fr. 04.04. 19:45	FFW Günstach, Gruppenübung
Fr. 04.04. 20:00	SV Immenthal, Preisverteilung Osterschießen mit Bilderpräsentation
Die. 08.04. 20:00	GEMEINDE GÜNZACH – Öffentliche Gemeinderatssitzung , Sitzungssaal Gemeinde, Hauptstr. 9
Mi. 09.04. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günstach
Mi. 09.04. 14:00	Handarbeitskreis Stricklieseln und Wollmäuse, Handarbeits- und Spielenachmittag , Schulstüble Günstach



Fr. 11.04. 19:00	SV Immenthal, Vergleichsschießen gegen SV Berg bei den Feuerschützen Obergünzburg
Fr. 11.04. 19:45	FFW Günzach, Gruppenübung
Fr. 11.04.	TSV Günzach/Abteilung Tennis Mitgliederversammlung, Vereinsheim Autenried
Sa. 12.04. 18:30	Freiwillige Feuerwehr Günzach, Festabend 150 Jahre Feuerwehr Günzach mit Fahnenweihe , Ablauf s. Beitrag
Mo. 14.04. 19:20	FFW Günzach, Funkübung in Ronsberg , WF Huhtamaki, Gruppe 2
Die. 15.04. 20:00	FFW Günzach/Außengruppe Sellthüren-Immenthal, Gruppenübung
Sa. 19.04. ab 6.00	ABHOLUNG BLAUE TONNE - Günzach und alle Ortsteile
Die. 22.04. 20:00	FFW Günzach/Außengruppe Sellthüren-Immenthal, Gruppenübung
Fr. 25.04. 19:30	SV Immenthal, Hl. Messe für verstorbene Schützen in Immenthal und ab 19:00 Uhr Übungsschießen
Die. 29.04. 20:00	Tauschring Günstal, Monatstreffen , Schulstüble, Kirchplatz 2, KG, Seiteneingang

Stammtisch Tauschring

Der nächste Stammtisch findet im neuen Jahr am Dienstag, den 25.03.2025 um 20:00 Uhr im Schulstüble Günzach (Gebäude Kirchplatz 2, Günzach, Seiteneingang, im Keller) statt.



Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, wenn sie neugierig sind! Kontakt: tauschring-guenztal-buero@freenet.de

**Interessiert am
Tauschring Günstal?**



Willkommen bei
Tauschring Günstal
(<https://communities.cyclos.org/Guenztal>)
E-Mail an:
tauschring-guenztal-buero@freenet.de



NEUES VON DEN FUßSTAPFEN...

Liebe Leserinnen und Leser,

für die blaue Gruppe stand die erste Fahrt mit dem Bus zur Schule an. Die Aufregung war groß und das Schulgebäude noch größer. Die Kinder haben gestaunt und sich gefreut, als wir in der Aula bereits die ersten bekannten Gesichter getroffen haben. Im Klassenzimmer durften wir uns umsehen, ein Bild malen und dann gab es eine Schulhausführung. Der erste Eindruck ist gewonnen und die Kinder sind gespannt auf ihren nächsten Besuch.



Gerne sind alle unsere Gruppen egal ob GROß oder klein in Günzach unterwegs. An diesem Tag haben wir das sonnige Wetter genutzt und haben auf Züge gewartet.

Foto: Anna Zech



Die grüne Gruppe hat sich die Füße und Hände bemalt und damit zwei regenbogenbunte Plakate gestaltet und unseren Kindergarten damit geschmückt.

*Fotos (auch die folgenden):
Karin Pestemalci*



Unsere Kollegin Andrea Schmalholz hat unseren Kindern ihr Saxophon mitgebracht und jeder durfte mal testen. Ob da wohl ein Ton rauskommt? Die Kinder waren gespannt dabei.



Ab 24.02. hieß es bei uns „kunterbunte Faschingszeit“. Die Kinder haben bei einer geheimen Wahl über ihr Faschingsthema abgestimmt. Nach einer Woche verkleiden und Musik überall im Haus gab es am Ende der Faschingswoche noch ein leckeres Buffet, Kinderschminken, Experimente und Kinderdisco.

Zum Abschluss bedanken wir uns beim Team vom Winterfest für Ihre Spende über 500 €.

*Viele liebe Grüße vom Team der „Fußstapfen“
Anna Zech*



Programm Familienstützpunkt Obergünzburg April 2024

Anmeldung:

Beachten Sie bitte die angegebenen Kontaktdaten der jeweiligen Anbieter und ggf. den Anmeldeschluss bei der Anmeldung. Für einige Angebote gibt es eine begrenzte Anzahl an Plätzen. Diese werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Kostenlose Angebote:

Wir möchten Sie bitten, bei kostenlosen Veranstaltungen (mit Anmeldungen), genauso zuverlässig das Angebot wahrzunehmen, als hätten Sie selbst dafür Gebühren bezahlt. Bitte denken Sie daher z.B. bei Erkrankung daran, beim Veranstalter so früh wie möglich abzusagen. Somit können evtl. noch andere interessierte Teilnehmer:innen der Warteliste informiert werden und am Angebot teilnehmen

Änderungen: Das Angebot kann kurzfristigen Änderungen unterliegen

Infobrief:

Sie möchten künftig kein Angebot vom Familienstützpunkt Obergünzburg mehr verpassen? Senden Sie uns eine E-Mail an familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de mit dem Vermerk „Aufnahme in den Verteiler“. Sobald es von uns etwas Neues gibt, erhalten Sie diese Informationen per E-Mail

Erreichbarkeit:

Der Familienstützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag von 8:00 - 10:00

Mittwoch von 7:45 - 08:45

Donnerstag von 8:00 - 11:00

In den Schulferien hat das Büro des Familienstützpunktes geschlossen

Soziale Medien:

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg

www.instagram.com/familienstuetzpunkt_obg

Familien-App

In der Familien-App des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren familienapp-kf-oal.de finden Sie ebenso unsere Angebote, indem das jeweilige Stichwort/Thema/Veranstaltung in die Suchfunktion eingegeben wird



Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstraße 39, 87634 Obergünzburg,

Tel: 0152 56 79 02 28

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de





Kurzübersicht April

Bitte jeweilige Anmeldekontakte im ausführlichen Programm beachten!

Dienstag, 01.04. | 09:00 - ca. 10:30

Online & kostenlos für junge Familien
Babybrei trifft Fingerfood

Samstag, 05.04. | 09:00- 12:00

Erste Hilfe Kurs
EH Fit – Erste Hilfe am Kind

Dienstag, 08.04. | 19 - 21:15

Online & kostenlos für werdende und junge Familien
Mein Kind ist krank - Eltern sind die beste Medizin

Mittwoch, 09.04. | 18:00 – 19:30

Online und kostenfrei: für werdende Eltern
Antragsdschungel bei Schwangerschaft und Geburt

Donnerstag, 10.04. | 9:30 – 11:00

Kostenfreies Angebot für werdende und junge Mütter
Stillcafé



Wir wünschen allen Familien schöne Osterferien!

Second-Hand-Basar vom Kinergarten Sonnenschein



Second-Hand- Basar Obergünzburg

Freitag, 28. März 2025
13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Im Saal "Goldener Hirsch"

Werdende Mütter und Eltern beeinträchtigter Kinder können bereits ab 13:00 Uhr einkaufen.

NEU: Sitzmöglichkeiten zur > Kaffee Pause < mit Kaffee & Kuchen sowie Kuchenverkauf "to go"

(bitte Behälter selbst mitbringen)



ERSTE HILFE KURS

Für alle, die evtl. schon einen 1.Hilfe-Kurs absolviert haben und ihre Kenntnisse auffrischen wollen – speziell die Besonderheiten für die Erste Hilfe am Kind. Die Teilnehmer:innen lernen grundsätzliche Maßnahmen bei Notfallsituationen nach anerkannten und geltenden Standards anzuwenden. Die Vermittlung erfolgt praxisnah und kompetenzorientiert.

Inhalte: - Kontrolle lebenswichtiger Funktionen - Erkennen lebensbedrohlicher Situation - Notruf - Stabile Seitenlage - Atemstörungen - Herz-Lungen-Wiederbelebung

Referentin: Kathrin Ressel, BRK Ostallgäu, Rettungsanleiterin, Ausbilderin Erste Hilfe/Erste Hilfe am Kind

Kooperation: mit dem Familienstützpunkt Marktoberdorf

Kosten: 35 € pro Person

Hinweis: Wir bitten um Verständnis, dass Kinder nicht mitgebracht werden können. Es besteht jedoch die Möglichkeit, sich Babys zur Stillmahlzeit bringen zu lassen (separater Raum möglich)

Anmeldung: beim Bayerischen Roten Kreuz, Kreisverband Ostallgäu unter www.kurs-anmeldung.de/go.dll?Lic=2183



Kreisverband Ostallgäu





Grundschule
Obergünzburg



Grundschule Obergünzburg, Nikolausberg 5, 87634 Obergünzburg

Die Schuleinschreibung für das kommende Schuljahr 2025/26 wird für den Einzugsbereich der Grundschule Obergünzburg am **Dienstag, 25.03.2025 ab 13:30 Uhr** nach den Zeitplänen, die in den Kindergärten aushängen, durchgeführt.

Nach den geltenden Bestimmungen sind alle Kinder, die zwischen dem 01.10.2018 und 30.09.2019 geboren sind, schulpflichtig. Kinder mit Geburtsdatum vom 01.10.2019 bis 31.12.2019 können auf Antrag der Eltern eingeschult werden. Für alle jüngeren Kinder ist ein schulpflichtpsychologisches Gutachten erforderlich, falls sie eingeschult werden sollen.

Eltern der Kinder, die im Zeitraum von Juli 2025 bis September 2025 sechs Jahre alt werden, können den Beginn der Schulpflicht nach Beratung durch die Schule um ein Jahr verschieben. Dennoch ist die Schuleinschreibung am 25.03.2025 formell durchzuführen. Die entsprechende Erklärung über den Schulbeginn 2026/27 kann vor Ort abgegeben werden.

Die Schulleitung bittet alle Eltern, die angegebenen Zeiten pünktlich einzuhalten.

Nach den geltenden Vorschriften muss ein Erziehungsberechtigter mit dem Kind persönlich zur Schuleinschreibung erscheinen.

Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- ➔ Familienstammbuch oder Abstammungsurkunde bzw. Geburtsurkunde
- ➔ Bescheinigung des Gesundheitsamtes „Mitteilungsbogen für die Schule“ und „Mitteilungsbogen zum Nachweis eines ausreichenden Impfschutzes gegen Masern“
- ➔ gegebenenfalls vorhandener Sorgerechtsbeschluss bei alleiniger Erziehungsberechtigung
- ➔ ggf. Foto für die Busfahrkarte (nur für Linienbusse nach Ebersbach, Untrasried und Hopferbach, Info erfolgt über Kindergärten)

B. Meyer, Schulleiter



28. März: Ich, Daniel Blake, Sozialdrama GB, FR, BE 2016, FSK 6, LZ 100 Min.

Mehrfach international ausgezeichnetes Sozialdrama um den Kampf eines einfachen Mannes gegen willkürliche, erniedrigende Bürokratie: Daniel Blake ist ein Durchschnittsengländer, bis ihm seine Gesundheit einen Strich durch die Rechnung macht, und er auf staatliche Hilfe angewiesen ist. Als die Bürokratie sich quer stellt und ihm Sozialhilfe verweigert, schließt er sich mit der alleinerziehenden Mutter Katie zu einer Schicksalsgemeinschaft zusammen. Denn so leicht geben sie ihre Träume nicht auf... Regie: Ken Loach

Filmtage: Wim Wenders

Wim Wenders feiert dieses Jahr seinen 80 Geburtstag. Wenders hat Anfang der 70er Jahre maßgeblich auch das deutsche Kino geprägt. Er war Mitbegründer des „Filmverlags der Autoren“, dessen Ziel es war, neue Regisseure (Herzog, Fassbinder, Schlöndorff u. a.) bei der Produktion ihrer Filme zu unterstützen. Dies nehmen wir zum Anlass, zwei seiner Filme zu zeigen.

11. April: Perfect Days, Drama, Deutschland, Japan 2023, FSK 0, LZ 123 Min.

Perfect Days handelt von Hirayama, einem Toilettenreiniger in Tokio. Der poetische Film erzählt von der Macht und Monotonie der Gewohnheit, aber eben auch von dem Trost und der Ruhe, die sie spenden kann. Der Film wurde von Japan für den Oscar „Bester internationaler Film“ nominiert.

12. April: Das Salz der Erde, Dokumentarfilm, Frankreich, Brasilien 2014, FSK 12, LZ 110 Min.

Wenders ist auch für seine Dokumentarfilme bekannt. Dieser Film zeigt das Leben des brasilianischen Fotografen Sebastiao Salgado. Salgado (zu Deutsch: Salzig) ist bekannt für seine sozialkritischen Bilder. Seine Bildreportagen u. a. über Afrika wurden mehrfach ausgezeichnet. Die letzten Jahre setzte er sich für den Erhalt des Regenwaldes ein. Durch seine Initiative wurden zweieinhalb Mio. Bäume gepflanzt.

25. April: In voller Blüte, Tragikomödie, GB 2023, FSK 12, LZ 94 Min.

2014 sorgte der fast 90-jährige Bernie Jordan für Schlagzeilen, als er heimlich sein Pflegeheim in Südengland verlässt, um am 70. Jahrestag des D-Day in der Norman-



die teilzunehmen. Seine lebensfrohe, aber gebrechliche Frau Rene versucht, das Verschwinden ihres Mannes möglichst lange geheim zu halten. „In voller Blüte“ ist ein sehr berührender Film über belastende Kriegserinnerungen, über die Mühen des Alters, vor allem aber über eine tiefe Liebe und Seelenverwandtschaft. Grandios gespielt von Michael Caine und Glenda Jackson.

*Beginn jeweils um 19.30 Uhr; Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße.
Getränke und Knabberereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen.
Anmeldungen sind möglich und erwünscht unter Tel. 08372 77 93 (Fam. Mair),
aber natürlich kann man auch ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.*



22. März: Alles steht Kopf 2, 2024, LZ 96 Min., Animationsfilm, FSK 0

In Rileys Kopf sind wieder die Gefühle Freude, Wut, Ekel, Angst und Kummer am Werk. Doch nun kommt eine neue Herausforderung dazu, Riley kommt ins Teenageralter und hat plötzlich neue Emotionen. Damit Riley glücklich bleibt, müssen die Gefühle lernen zusammenarbeiten, auch wenn es im Leben manchmal ganz schön drunter und drüber geht.

Empfehlung ab 9 Jahren.

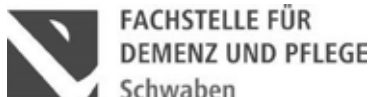
Kino in den Osterferien

26. April: Mama Muh und die große weite Welt, 2021, LZ 65 Min., Animationsfilm, FSK 0

Was für ein toller Besuch auf dem Bauernhof: Eine Störchin, die viel von ihren Abenteuern als Zugvogel erzählen kann. Das gefällt Mama Muh. Während Mama Muh das Fernweh packt, will die Störchin herausfinden, was ein Zuhause ist und sucht sich dafür ausgerechnet das Nest der Krähe Kraha aus, was Kraha aber gar nicht mag. Da macht sich Mama Muh auf den Weg, um auch Abenteuer zu erleben.

Empfehlung ab 5 Jahren

*Beginn 16.00 Uhr; Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße.
Getränke und Knabberereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen.
Anmeldungen sind möglich und erwünscht unter Tel. 08372 77 93 (Fam. Mair),
aber natürlich kann man auch ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.*



FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Schwaben



10.04.2025 09:30 Uhr – 11:00 Uhr

„Unruhe und Bewegungsdrang bei Menschen mit Demenz – Umgang mit Hin- und Weglaufen“

Cathleen Todten, Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz

Viele Menschen mit Demenz zeigen Verhaltensweisen wie Rastlosigkeit und den Drang, sich fortzubewegen – oft eine Herausforderung für Angehörige und Betreuungspersonen. Im Vortrag beleuchten wir das Phänomen des Hin- und Weglaufens bei Menschen mit Demenz näher und gehen darauf ein, welche Strategien für den Umgang hilfreich sein können. Nach dem Vortrag bleibt ausreichend Zeit für Austausch und Diskussion.

11.04.2025 09:30 Uhr – 11:00 Uhr

„Neues zur Diagnostik und Therapie bei der Alzheimererkrankung“

Dr. med. Michaela Butryn, Fachärztin für Neurologie, Deutsches Zentrum für neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE), Ärztin Gedächtnissprechstunde am Universitätsklinikum Magdeburg

Die Alzheimer-Erkrankung stellt die Medizin weiterhin vor große Herausforderungen. In diesem Vortrag sollen aktuelle Entwicklungen zu innovativen Ansätzen in der Früherkennung und Diagnostik vorgestellt werden. Des Weiteren soll auf die Fortschritte in der Amyloid-Antikörpertherapie eingegangen werden. Es soll außerdem einen Ausblick darauf geben, an welchen anderen Präparaten zur Behandlung der Alzheimer-Erkrankung momentan geforscht wird.

Alle Veranstaltungen:

Wo: Online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.
Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/ 2523-9702
Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Auszug aus unserem neuen Frühjahr / Sommersemester 2025****Gedächtnistraining trifft Kräuterkunde – Michaela Berchtold 251G01.300**

1 x Mittwoch, 26.03.2025 von 16:30 bis 18:00 Uhr
 Kindergarten Günzach, Kirchplatz 2, Schulstüberl UG (Seiteneingang am Spielplatz)
 Kursgebühr: 12,00 €

Erben und Vererben - aber richtig! – Matthias Stockinger 251A06.300

1 x Donnerstag, 03.04.2025 von 18:00 bis 19:30 Uhr
 Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12
 Kursgebühr: 12,00 €

Lachyoga - Stress reduzieren und das Immunsystem stärken – Petra Niazi 251G03.308

1 x Dienstag, 08.04.2025 von 17:30 bis 19:00 Uhr
 Kindergarten Untrasried, Kirchweg 7, Mehrzweckhalle, EG
 Kursgebühr: 12,00 €

Der Aktienmarkt - eine Anlagealternative? – Richard Vanoni 251A06.302

1 x Dienstag, 08.04.2025 von 18:00 bis 20:00 Uhr
 Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12
 Kursgebühr: 18,00 €

Vortrag - Planetary Health Diet - Petra Niazi 251G01.302

1 x Donnerstag, 10.04.2025 von 18:00 bis 19:30 Uhr
 Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12
 Kursgebühr: 12,00 €

Burgerworkshop – Ingo Festner 251G07.301

1 x Donnerstag, 17.04.2025 von 18:00 bis 22:00 Uhr
 Mittelschule Obergünzburg, Schulküche, EG, Nikolausberg 5
 Kursgebühr: 55,00 € inkl. 25,00 Lebensmittelkosten

Meridiane und Selbstheilungskräfte – Diете Hayn 251G01.301

1 x Dienstag, 29.04.2025 von 19:00 bis 21:00 Uhr
 Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12
 Kursgebühr: 15,00 €

Embodiment und Entspannung – Monika Ananda Wiese 251G02.308

8 x Mittwoch, 30.04.2025 - 02.07.2025 von 19:00 bis 20:15 Uhr
 Jahnturnhalle Obergünzburg, Gymnastikraum 1. OG, Jahnweg 3
 Kursgebühr: 67,00 €

Anmeldung und Info über www.vhs-oal-mitte.de oder zu den Geschäftszeiten über das Service Telefon 0800/ 664 52 56



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir haben untenstehende Veranstaltungen geplant. Beachten Sie bitte auch die Anzeigen in der Tageszeitung und die Aushänge in den Geschäften.

Einladung zum Handarbeiten und zum Spiele-Nachmittag

am Mittwoch, 09. April 2025 um 14.00 Uhr im Schulstüble.

Wir bieten neben Handarbeiten auch Spiele wie Mensch ärgere dich nicht, Halma, usw. an. Inzwischen wird auch „Schafkopf“ gespielt.

Euer Handarbeitskreis Stricklieseln und Wollmäuse und das Team von Blickpunkt Günstach



Bild: Pixabay

Mittagstisch Günstach

Die nächsten Mittagstisch-Termine sind:

Mittwoch, 26. März 2025

Mittwoch, 09. April 2025

Mittwoch, 23. April 2025 – entfällt -

Mittwoch, 07. Mai 2025

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir informieren Sie rechtzeitig in der Zeitung.

Ihr Team von „Blickpunkt Günstach“ und der Gemeinde Günstach



Mittagstisch Obergünstburg

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden.

Den Mittagstisch gibt es von 12:00–14:00 Uhr.

Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk 9,00 Euro.

Termine im März und April:

Donnerstag, 13.03.2025	Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
------------------------	--------------------------------

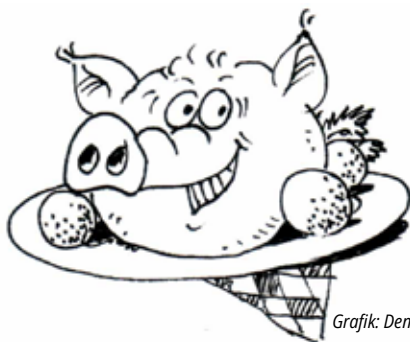
Mittwoch, 19.03.2025	Restaurant Joy, Tel. 929 05 90
----------------------	--------------------------------

Mittwoch, 26.03.2025	Gateway to India, Tel. 97 21 86
----------------------	---------------------------------

Mittwoch, 02.04.2025	Restaurant Joy, Tel. 929 05 90
----------------------	--------------------------------

Donnerstag, 10.04.2025	Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
------------------------	--------------------------------

Mittwoch, 16.04.2025	Gateway to India, Tel. 97 21 86
----------------------	---------------------------------



Grafik: Denkrausch



Veranstaltungen des Netzwerks Junge Eltern/Familie Juni 2024

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kaufbeuren**
mit Landwirtschaftsschule



Termin	Uhrzeit		Veranstaltung	Ort
01.04.2025	9:00-10:30	Vortrag	Babybrei trifft Fingerfood	ONLINE
03.04.2025	9:00-10:30	Vortrag	Vom Brei zum Familientisch	ONLINE
08.04.2025	15:00-16:30	Praxiskurs	Spiel & Spaß in der Natur - Bei jedem Wetter! Für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2-3 Jahren	gegenüber König-Rdolf-Str./Ecke Kurfürstenstr. 87600 Kaufbeuren
12.04.2025	9:30-12:30	Kochkurs	Vegetarische Gerichte für Kleinkinder. Für Eltern und Großeltern	Haus der Begegnung, Jahnstr. 12, 87616 Marktoberdorf
06.05.2025	9:30-11:00	Vortrag	Was Kinder lieben: Umgang mit Süßem und Kunterbuntem	ONLINE
09.05.2025	14:30-17:30	Kochkurs	Kinder an die Töpfe Kochkurs für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2-3 Jahren	AWO FamilienForum mit Familienstützpunkt Weidachstr. 49 87629 Füssen
15.05.2025	15:00-16:30	Praxiskurs	Spiel & Spaß in der Natur - Bei jedem Wetter! Für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2-3 Jahren	Kapelle St. Wendelin auf dem Weg zum Spielplatz (Hexenspielplatz), 87616 Marktoberdorf

Anmeldung und nähere Informationen unter www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das AELF Kaufbeuren, Sabine Schäfer, Tel. 08341-9002-1210 oder sabine.schaefer@aelf-kf.bayern.de



Kirche

Ökumenische Männerwallfahrt an Gründonnerstag in Obergünzburg unter dem Motto „Prüft alles und behaltet das Gute“

Unter dem Motto der Jahreslosung der evangelischen Kirche „Prüft alles und behaltet das Gute“ steht die ökumenische Männerwallfahrt am Gründonnerstag in Obergünzburg. Wir laden ein, sich gemeinsam auf den Weg zu machen. Unterwegs werden wir schweigen, singen, beten und neue Erfahrungen machen.

Für die Wanderung benötigt Ihr feste Schuhe und für die Witterung geeignete (warme, evt. regenfeste) Kleidung. Wir gehen bei jedem Wetter. Wer eine Stirnlampe hat, kann diese mitbringen. Wir sind auf befestigten Feldwegen und Nebenstraßen



unterwegs. Die Wanderstrecke ist ca. 8 km lang und auch für Nichtsportler geeignet. Wir treffen uns am 17.04.2025 um 21:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Obergünzburg (Klosterweg 5) für eine gemeinsame Anfangsrunde. Anschließend gehen wir auf eine Rundwanderung mit drei Stationen. Als Abschluss ist eine wärmende Suppe ab ca. 1:00 Uhr geplant.

Anmeldung bis zum 16.04.2025 und Infos bei:

Martin Hämmerle, Tel. 08372 980575, mail: marson.mn@gmx.de

Stefan Sörgel, Tel. 08372 8460, mail: stefan.soergel@elkb.de

*Text: Stefan Sörgel, Foto: Martin Hämmerle
beide Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obergünzburg*



Freiluftgottesdienst an der Günzquelle

Am Himmelfahrtstag, den

29.5.25 um 10.15 Uhr

lädt die evangelische Kirchengemeinde Obergünzburg herzlich ein zum Freiluftgottesdienst an der Günzquelle bei Günzach.

Wir feiern, dass Gott den Himmel für uns offenhält. Weil es dorthin auch einen schönen Radweg gibt, treffen wir uns um 9.30 Uhr am Gemeindehaus in Obergünzburg, um mit dem Fahrrad dorthin zu fahren. Natürlich sind auch Autofahrer und Fußgängerinnen herzlich willkommen! Bei Regen findet der Gottesdienst in der Elisabethenkirche statt.

Hintergrundbild: Pixabay



25 Jahre Naturschutz können sich sehen lassen



Stellvertretend für alle Arten im Günztal ziert ein kleiner Wasservogel das Jubiläums-Logo der Naturschutzstiftung. Grafik: Claudia Köck

Die Stiftung Kulturlandschaft Günztal mit Sitz in Ottobeuren feiert heuer ihr 25-jähriges Bestehen. Angefangen als kleine, persönlich motivierte Initiative von Stiftungsvorstand Michael Nett vor bereits 30 Jahren, über die Stiftungsgründung vor 25 Jahren, hat sie sich mittlerweile zu einer festen Größe im Naturschutz in der Region entwickelt – und das lässt sich sehen.

Erholungssuchende, die heute durch das Günztal wandern, können sich über die vielen struktur- und artenreichen Flächen, die in den vergangenen 25 Jahren hier entstanden sind, freuen. Wenn man an der Westlichen Günz nördlich von Ottobeuren oder an der Östlichen Günz zwischen Ronsberg und Obergünzburg unterwegs ist, dann spürt man ganz intuitiv, dass es sich hier um Landschaften handelt, die einen in ihrer Ursprünglichkeit berühren. Die beiden genannten Bereiche gehören zu den sogenannten Kerngebieten im Biotopverbund. Gemeinsam mit kleineren naturnahen Flächen und Verbundachsen, machen diese den Biotopverbund Günztal aus, welcher sich entlang des Wassereinzugsgebietes der Günz – von Günzach im Süden bis Günzburg im Norden – erstreckt. „In diesem Netzwerk wollen wir alle hier in der Region heimischen Tier- und Pflanzenarten erhalten.“, erzählt Peter Guggenberger-Waibel, Projektleiter der Günztal Stiftung. Das bedeutet die biologische Vielfalt vor der eigenen Haustür zunächst einmal zu verstehen, um sie dann zu schützen – eine anspruchsvolle Aufgabe.

Doch wie kam es zu der Initiative? Michael Nett erinnert sich: „Als ich in den 1980er Jahren beobachtete, dass die Natur im Günztal, immer weiter zurückgedrängt wurde, nahm ich das zum Anstoß, mich für die Natur meiner Heimat einzusetzen.“. Damals wurden Bachläufe begradigt, Gräben verfüllt und die für das Günztal einst so markanten Feuchtwiesen wurden immer artenärmer oder sogar trockengelegt.

So entstand bei Michael Nett die Vision einen Biotopverbund – zunächst zwischen Ottobeuren und Westerheim – zu schaffen. Nach und nach fanden sich wichtige Unterstützer. Einer von ihnen war Walter Schneider, der damalige Vorsitzende der Bund Naturschutz Kreisgruppe, der in der Aufbauphase des Biotopverbundes ein wichtiger Wegbegleiter war. Aber auch der unermüdete Einsatz und die Fachkenntnis von Peter Guggenberger-Waibel, als hauptamtlicher Projektmanager, und das Engagement der vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden trugen in den 25 Jahren maßgeblich zum Erfolg des Biotopverbundes Günztal bei.

Doch zur langfristigen Sicherung und zum Ausbau des Biotopverbundes reichten das persönliche Engagement einiger weniger und selbst die finanzielle Unterstützung der staatlichen Naturschutzverwaltung allein nicht aus. Über die Gründung



des Fördervereins der Stiftung Kulturlandschaft Günztal e.V. im Jahr 1999, gelang es schließlich genügend Kapital einzuwerben, um im Jahr 2000 die Stiftung Kulturlandschaft Günztal zu gründen. Seither haben sich etliche Unterstützerinnen und Unterstützer aus der Wirtschaft sowie Private angeschlossen und es wurden viele Meilensteine gesetzt.

Die Stiftung ist heute nicht die einzige Organisation, die am Biotopverbund Günztal arbeitet. Viele der Flächen werden von den Landschaftspflege-Verbänden der Landkreise betreut, das Was-serwirtschaftsamt unterstützt beispielsweise mit der Extensivierung gewässernaher Flächen und der Bund Naturschutz ist ebenfalls mit Grundtücken und Aktivitäten mit dabei. Darüber hinaus leisten viele Landwirte, Gemeinden, Fachbehörden oder auch Private einen wichtigen Beitrag. „Unser Ansatz ist seit jeher einer, der auf partnerschaftlicher Zusammenarbeit auf Augenhöhe beruht.“, betont Peter Guggenberger-Waibel. „Um möglichst viel für den Naturschutz in der Regi-on bewegen zu können, müssen wir alle zusammenhelfen.“

Aber ein bisschen stolz ist die Stiftung natürlich auch auf ihre Erfolge aus 25 Jahren Arbeit am Biotopverbund. „Unsere Geschäftsstelle in Ottobeuren mit dem jungen, hochmotivierten Team hat sich zu einem Kompetenzzentrum für Naturschutz im Günztal entwickelt.“, freut sich German Weber, ebenfalls Stiftungsvorstand. Gute Voraussetzungen für die Stiftung, denn sie hat noch viel vor, um den Biotopverbund Günz-tal weiter auszubauen, für verschiedenste Arten zu optimieren und somit einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung der biologischen Vielfalt im Günztal zu leisten.

Kontakt und Kurzinfos:
Stiftung Kulturlandschaft Günztal
Bahnhofstr. 38, 87724 Ottobeuren
Tel.: 08332 790538
Mobil: 0170 555 6060
Mail: info@guenztal.de
Web: www.guenztal.de



Seit Anbeginn dabei: Der Eisvogel – ein mittlerweile seltener und unbedingt schützenswerter Bewohner des Günztals. Foto: Harald Farkaschovsky



Die Günz ist die Lebensader unserer Region – vom Allgäu bis zur Donau.

Das Günztal ist Heimat und Regenerationsquelle für uns alle. Für viele Tiere und Pflanzen ist es das letzte Refugium. Doch nur 1% des Günztals steht unter Naturschutz. Die Günztal-Stiftung setzt sich seit 20 Jahren dafür ein, der bedrohten Natur an der Günz mehr Raum zu geben und ihre Artenvielfalt zu schützen.

Ganz praktisch bedeutet das: Wir schaffen entlang der Günz neue Biotope und verbinden sie miteinander. In diesem Biotopverbund kann sich die Natur wieder regenerieren. Unsere gemeinnützige Arbeit lebt von vielfältigem Engagement: Ob Fördermitgliedschaft, aktive Mitarbeit oder Spende – jede Art von Unterstützung hilft dabei, die natürliche Lebensader unserer Region zu bewahren.

„Insektenfreundliches Günztal“

Das Projekt „Insektenfreundliches Günztal“ der Stiftung wird gefördert vom Bundesamt für Naturschutz und dem Bayerischen Naturschutzfonds. Über den Zeitraum von sechs Jahren wird in folgenden Handlungsfeldern gearbeitet: Der **Biotopverbund im Günztal** wird durch Biotopmaßnahmen zur Förderung von Insekten in Form von sogenannte „Mikrohabitat-Inseln“ weiter ausgebaut. Im Arbeitsfeld **Landwirtschaft** geht es um insektenfreundliche Bewirtschaftungsmethoden im Grünland, wie z. B. der Einsatz moderner Doppelmessermäherwerke. Mit einem **Fitness-Check Biotopverbund** wird die Funktion der Biotopvernetzung im Günzgebiet von den Universitäten Halle und Osnabrück wissenschaftlich untersucht. Eine begleitende **Öffentlichkeits- und Umweltbildungsarbeit** zielt darauf ab, das gesellschaftliche Bewusstsein für die Insekten-Biodiversität zu fördern und Handlungsmöglichkeiten

2. Runde eröffnet - 50% Förderung für Ihr Öko-Kleinprojekt

Jetzt bis 09.04.2025 bewerben!



ÖKO-MODELLREGION
GÜNZTAL

Die Öko-Modellregion Günztal hat für das Jahr 2025 nach der ersten Auswahlrunde noch Fördermittel zur Verfügung und ruft erneut zur Einreichung von Projektanfragen für die Förderung „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ bis zum 09.04.2025 auf. Nutzen Sie die Chance und erhalten Sie bis zu 50% Zuschuss für Ihr Kleinprojekt!

Mit der Fördermöglichkeit „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ werden gezielt Kleinprojekte unterstützt, die die regionale Bio-Ernährungs- und Landwirtschaft sowie regionale Bio-Lebensmittel besser verfügbar macht. Das sind beispielsweise Gerätschaften für die (Weiter-)Verarbeitung von Agrarrohstoffen wie Milch, Getreide oder Fleisch. Auch Ausstattungen für die Direktvermarktung oder Hofläden können gefördert werden. Neben Sachkosten sind auch Werbemittel wie Flyer oder Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung förderfähig.



Fördervoraussetzungen

- Maximale Gesamtausgaben von 20.000 Euro netto
- Liegt im Projektgebiet der Öko-Modellregion
- Bio-Zertifizierung oder ein unterschriebener Kontrollvertrag liegt vor (außer bei Bildungsprojekten)
- Beginn der Umsetzung des Kleinprojektes ab Bewilligung und Vertragsschluss
- Abschluss der Projekte bis September 2025
- Die Förderung kann von Privatpersonen, Unternehmen, Verbänden, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen beantragt werden.

Die Einreichfrist für Förderanträge ist der **09.04.2025**.

Detaillierte **Informationen** sowie Antragsformular, Auswahlkriterien und Merkblätter finden Sie auf der Homepage der Öko-Modellregion: **www.oekomodellregion-guenztal.de**

Wir freuen uns auf Ihre kreativen und innovativen Projektideen, die unsere Region voranbringen!

Kontakt:

Miriam Marihart, Rebecca Petschke | oekomodellregion@oberguenzburg.de | 0170 917 035 6

Woche der Nachhaltigkeit im Allgäu

Vom 4. bis zum 13. Juli 2025 werden Einheimische und Gäste auch in diesem Jahr die Möglichkeit haben, in der gesamten Region vielfältige Angebote zum Thema Nachhaltigkeit zu erleben. Die von der Allgäu GmbH in Zusammenarbeit mit dem Patron e.V. koordinierte Aktionswoche besteht aus drei Teilen: verschiedene Veranstaltungen, die über den Allgäuer Veranstaltungskalender sichtbar gemacht werden, dem Event „Allgäu CleanUP Days“, bei dem die Natur von Müll befreit wird und dem „FutureUP Markt“ in Kempten.



Frühlingswiese Knottenried bei Immentstadt, © Allgäu GmbH, Erika Spengler



Nachhaltigkeit lebt von Engagement, Kreativität und Vielfalt, deswegen laden wir Sie herzlich ein, sich an der Woche der Nachhaltigkeit zu beteiligen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie eine eigene Veranstaltung zur Woche der Nachhaltigkeit anbieten oder sich innerhalb der Allgäu CleanUP Days einbringen - natürlich aber auch, wenn Sie die Angebote im Aktionszeitraum selbst nutzen!

Wir bündeln und bewerben alle passenden Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit im gemeinsamen Veranstaltungskalender auf www.allgaeu.de und über die Sozialen Medien. Teilen Sie uns Ihre Mitwirkung deshalb gerne mit!

Alle Informationen zur Teilnahme an der Woche der Nachhaltigkeit finden Sie auf <https://b2b.allgaeu.de/marke/nachhaltigkeit/woche-der-nachhaltigkeit>

Allgäu GmbH - Gesellschaft für Standort und Tourismus

Allgäuer Straße 1 | 87435 Kempten | Deutschland | www.allgaeu.de

Tel. +49(0)831/57537- 24 | Fax +49(0)831/57537-33 | gebhard@allgaeu.de



CleanUP Days 2024, Foto: Patron e.V.

Rindfleisch als Teil einer zukunftsfähigen Ernährung



ÖKO-MODELLREGION
GÜNZTAL

Vortrag entkräftet pauschale Vorurteile von der Kuh als Klimakiller

„Mehr Rindfleisch fürs Klima?“ lautete der Titel der Veranstaltung Dinner und Vortrag am 7. Februar im Gasthof Adler in Frechenrieden. Die Öko-Modellregion Günztal, die

Stiftung KulturLandschaft Günztal und Pronah e.V. luden gemeinsam zu diesem besonderen Event ein. Zum Auftakt der Veranstaltung wurde ein exklusives Menü vom



Bio-Weiderind des Biohofes Ziegler aus Kirchhaslach serviert. Das Menü stellte den nachhaltigen und bewussten Umgang mit Fleisch in den Mittelpunkt. Rund 50 Interessierte nahmen an dem Vortrag von Agraringenieur Ulrich Mück teil. Er erläuterte die Bedeutung des Grünlands sowie die Rolle der Weidewirtschaft und der Rinderhaltung für eine klimafreundliche und zukunftsfähige Ernährung.

Hochgenuss aus der Region

Im Mittelpunkt des Dinners standen unedle Teile vom Bio-Weiderind. Aus Knochen, Zunge, Schulter und Tafelspitz zauberte Küchenchef Bernhard Munding ein besonderes Menü. Weitere regionale Bio-Produkte wie Mehl vom Babenhauser Vesen vom Biohof Königsberger aus Westerheim, Gemüse vom Biohof Knaus aus Markt Rettenbach und Heumilch vom Bio-Milchhof Lerf aus Ottobeuren rundeten das Menü ab. Ganz nach dem Motto „Essen, was vor der Haustür wächst“.

Das Klima und die Kuh

In seinem rund eineinhalbstündigen Vortrag ging Referent Mück zunächst auf die globale Landnutzung ein: Weltweit sind drei Viertel der landwirtschaftlich genutzten Fläche Grünland und ein Viertel Ackerland. „Und wer hilft dabei, aus Grünland essbare Lebensmittel zu machen?“, fragte Mück das Publikum. Wiederkäuer, wie Rinder, Schafe und Ziegen können Grünland sehr effizient in hochwertige Lebensmittel wie Milch und Fleisch umwandeln. Schweine und Geflügel hingegen benötigen Ackerfrüchte als Futter und produzieren so sehr ineffizient Fleisch und Eier, so Mück. Außerdem speichern Grünlandböden fünfmal mehr Kohlenstoff als Ackerböden und sind widerstandsfähiger gegen Witterungseinflüsse wie Starkregen, Hagel oder Trockenheit. Und was hat die Kuh jetzt mit dem Klima zu tun? Grünland schützt das



„Rinder verwandeln Grünland effizient in hochwertige Lebensmittel wie Milch und Fleisch.“ Foto: Stiftung KulturLandschaft Günztal



Klima und Rinder tragen durch Beweidung zum Erhalt des Grünlands bei. „Über 90 Prozent des fossilen Energieeinsatzes können bei Vollweidehaltung im Vergleich zur Stallfütterung eingespart werden“, so Mück weiter. Im Weiteren ging er auch auf das Verhältnis von Milch- und Fleischkonsum ein. Wohingegen der Rindfleischkonsum kontinuierlich in den letzten Jahren abnahm, nahm der Milchkonsum stetig zu. Rechnerisch müssen pro Liter Milch 25g Rindfleisch verzehrt werden. Denn wo Milch produziert wird fällt auch Fleisch an. Schließlich führte er noch den Begriff „Locavore“ als Ernährungsweise ein. Das bedeutet, vor allem das zu essen, was in der Region wächst und lebt. Dies ist an diesem Abend im Gasthof Adler sehr gut gelungen.

Bildungsprogramm Wald startet: Alles rund um Ihren Wald!

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kaufbeuren**
mit Landwirtschaftsschule



Waldbesitzende können mehr über die Bewirtschaftung ihres Waldes lernen.

Kaufbeuren, 07.02.2025 – Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren führt dieses Jahr wieder ein Bildungsprogramm Wald durch. Dies ist eine kostenlose Fortbildungsreihe für Waldbesitzende, die gerne mehr über den Wald und seine Bewirtschaftung erfahren möchten. Das Bildungsprogramm besteht aus acht Modulen, die zwischen März und Oktober stattfinden. Dabei werden Themen rund um die Waldbewirtschaftung behandelt. Die praxisnahen Termine finden überwiegend im Wald statt.

Wer Wald besitzt, hat meist viele Fragen zum Thema Wald

Welche neuen Bäume pflanze ich? Wie pflege ich einen jungen Waldbestand? Wie fälle ich sicher Bäume? Was kann ich in meinem Wald für den Naturschutz tun?

Antworten gibt das Bildungsprogramm Wald. Förster der Bayerischen Forstverwaltung und der örtlichen Forstbetriebsgemeinschaften erläutern Themen rund um den Wald und geben Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Waldbewirtschaftung. Forstdirektor Stephan Kleiner meint: „Die Fortbildungsreihe soll Lust auf den eigenen Wald machen und dabei das Know-How und Selbstbewusstsein der Waldbesitzenden bei der Bewirtschaftung Ihres Waldes stärken.“ Dies soll eine breite Palette an Themen von der Pflanzung bis hin zur Sicherheit bei der Holzernte vermitteln. Da bleiben keine Fragen offen!

Eine Anmeldung ist erforderlich

Für die Fortbildungsreihe ist eine Anmeldung unter www.aelf-kf.bayern.de erforderlich. Eine Teilnahme an einzelnen Terminen ist ebenfalls möglich.

Genauere Informationen wie Uhrzeit sind der Internetseite zu entnehmen. Anmeldeschluss ist jeweils zwei Tage vor der Veranstaltung. Die genauen Treffpunkte werden nach Anmeldeschluss per E-Mail versandt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 9002-0 oder per E-Mail an poststelle@aelf-kf.bayern.de.

Das Bildungsprogramm Wald bietet folgende Themen:



Einstiegstermin: Waldwissen kompakt (Grundlagen der Waldbewirtschaftung, Beratung, Rechte und Pflichten)	Vortrag, Donnerstagabend, 27.03.2025
Pflanzung gut, alles gut: die Bedeutung einer gut ausgeführten Pflanzung	Exkursion, Freitagnachmittag, 25.04.2025
Das Allgäuer Trio: Fichte, Buche und Tanne in unseren Wäldern	Exkursion, Freitagnachmittag, 23.05.2025
Achtung Baum fällt: Alles rund um die Sicherheit bei der Holzernte. Theorieteil	Vortrag, Donnerstagabend, 26.06.2025
Achtung Baum fällt: Alles rund um die Sicherheit bei der Holzernte. Praxisteil	Exkursion, Freitagnachmittag, 27.06.2025
Nützen und schützen: Naturschutz bei der Waldbewirtschaftung	Exkursion, Freitagnachmittag, 25.07.2025
Kleiner Eingriff, große Wirkung: Jungbestandspflege	Exkursion, Freitagnachmittag, 26.09.2025
Platz für die Krone: Zuwachs lenken durch Durchforstung	Exkursion, Freitagnachmittag, 24.10.2025



An verschiedenen Exkursionen im Wald werden Tipps und Tricks zur Waldbewirtschaftung gezeigt. Foto: Robert Pehlke



AK I/Orga-Team Winterfest spendet insgesamt 1000 Euro

Mit großer Freude durfte das Team des Günzacher Winterfests, vertreten durch Julia Reiter, dem Kindergarten „Die Fußstapfen“ und dem H-F-T Helferherz Günzach eine Spende von jeweils 500 € aus dem Erlös des Winterfests 2024 und 2025 übergeben.

Hiermit möchten wir DANKE sagen an alle Besucher und Spender, die das Winterfest wieder unterstützt und diese Spenden möglich gemacht haben.

Außerdem danken wir allen Helfern für das große Engagement, nur so ist unser Fest möglich.

Text und Foto: Orga-Team Winterfest/AKI



OiKOS e.V. Obergünzburg

Orchestra Mondo – ein musikalischer Liebesbrief an das Leben Sa. 22. März 2025, 20 Uhr, Hirschaal Obergünzburg

Mit „Tango meets Gypsy: La Vie Bohème“ entführt ORCHESTRA MONDO seine Zuhörer in eine längst vergangene und doch unvergessliche Welt. In einer Zeit, in der die Nächte lang und voller Geheimnisse waren, die Gassen von Paris vom Klang der Musik widerhallten und Künstler bis in die frühen Morgenstunden ihrer Leidenschaft nachgingen. Das Ensemble – mit Akkordeon, Gitarre, Kontrabass und Perkussion –



erzählt musikalisch auf höchstem Niveau von diesem intensiv emotionalen Leben. Die vier virtuosen Musiker spielen nicht nur Tango, Gypsy Swing und Valse Musette – sie malen Klangbilder, die vor dem inneren Auge Gestalt annehmen. Die Melodien fließen wie eine Erzählung – mal zart und flüsternd, mal kraftvoll und voller Energie und nehmen den Zuhörer mit auf eine Reise in das pulsierende Herz der Bohème. ORCHESTRA MONDO schafft mit dem Programm „La Vie Bohème“ nicht nur eine Hommage an die Musik vergangener Tage, sondern lässt das Künstlerleben jener Zeit vor unseren Augen auferstehen.

<https://www.orchestramondo.de>

www.oikos-oberguenzburg.de

Veranstalter OIKOS e. V.

Kartenvorbestellungen unter:

Telefon: AB 08377/405 98 26 oder 08372 / 1037 Fam. Räder

oder per e-mail: info@oikos-oberguenzburg.de



Foto: Christoph Mittermüller

RAiNERvonViELEN – Akustik Duo

5. April 2025, 20 Uhr, Hirschaal Obergünzburg

Die Rainer von Vielen Akustik-Duo Show ist etwas Besonderes: die Groove-Fraktion der Band bleibt zu Hause: Rainer und Gitarrist Mitsch Oko spielen die RW-Klassiker & Brecht-Vertonungen im Duo – mit jeder Menge Gefühl und zweitstimmigem Gesang. Kern der Show sind Songs des neuen Theaterstücks über die Band und die Freundschaft der zwei Musiker names „Räuberleiter“.



Die Musiker adaptieren die Feinheiten ihrer eigenen Songs und transformieren das Gesamtwerk der Band zu Liedermacher-Versionen. So wird ein Punk-Kracher zur poetischen Ballade oder eine Stadion-Rock-Nummer zum Country-Hommage. Durch Verzicht auf Computer, E-Gitarren & Schlagzeug wird die gewohnte Struktur der Songs aufgelöst, wobei diese gleichzeitig erkennbar bleiben.

Im Zentrum des Konzertes stehen jedoch die Texte auf einem Kontinuum zwischen Brechtscher Revolutionslyrik und poprelevanten Stadionhymnen. Die Rainer von Vielen Duo Show ist ein bewusster Kontrapunkt zum den elektronisch durchwobenen Programm der Band – eine Reduktion auf das Wesentliche: Melodie, Klang und Wort. Ein Singer-Songwriter Abend zum Zuhören & Tanzen.

<https://www.rainervonvielen.de>
www.oikos-oberguenzburg.de

Veranstalter OIKOS e. V.

Kartenvorbestellungen unter:

Telefon: AB 08377/405 98 26 oder 08372 / 1037 Fam. Räder

oder per e-mail:

info@oikos-oberguenzburg.de



Foto: Peter Roth



Zum Faschingssamstag, am 1. März hat der TSV Günzach wieder zum traditionellen Kinderball in den Gemeindesaal geladen und viele kleine und große Maschkerer folgten diesem Ruf.



Die TSV-Gruppen „Turn-Tiger“ unter der Leitung von Katrin Thoiss und Anita Kleinheinz, „Kinder-Hockey“ unter der Leitung von Andi Fleschutz und die Break-Dance-Kids von Maurice Schober zeigten ihre einstudierten Tänze und Einlagen vor großem Publikum. Die Mini-Disco, unter der Anleitung von Vortänzer Andi Fleschutz, rundete das Programm ab. Dazu gab es noch das allseits beliebte Mumien-Spiel und auch die XXL-Luftballone, so dass aufgrund des reichhaltigen Programms der Nachmittag wie im Fluge verging.

Im Namen des TSV Günzach und allen Besuchern ein großes „DANKESCHÖN“ an alle Organisatoren und Helfer, und allen anderen die dazu beigetragen haben, dass der Faschingsball so super gelungen ist.



25 JAHRE KARATE BEIM TSV GÜNZACH

Ungebrochen großer Beliebtheit erfreut sich auch im Günzthal das Karate. 25 Jahre ist es nun her, dass der 1. Marktoberdorfer Karate Club auf den Zuspruch reagierte und in Günzach eine Abteilung, quasi als Außenstelle, gegründet hat.



Im Jahr 2000 machte sich Rudolf Biedler, damals noch 3. Dan im Shotokan Karate, dazu auf, Karate nach Günzach zu bringen. Der damalige TSV-Vorsitzende des TSV Günzach Theo Fleschutz kam ihm sehr freundlich entgegen und so startete Biedler im Februar 2000 mit dem ersten Anfängerkurs. Allein dazu fanden sich 41 Personen ein. Das übertraf alle Erwartungen.

Die Karateabteilung des TSV gehört zum 1.MKC, in dem Rudolf Biedler schon seit 1982 als Trainer für alle Gruppen und nach wie vor als Jugend- und Sportwart tätig ist. Zusätzlich zum Marktoberdorfer Training leitete er nun auch die Übungseinheiten in Günzach.

Fast nebenbei trainierte er selbst fleißig bei seinem Sensei Roland Lowinger (9. Dan) weiter. So erwarb er sich 2001 die Prüferlizenz auf Bundesebene, 2002 den Fachübungsleiter F (heute: C-Trainer Breitensport), 2004 war Biedler als Dank für jahrelange Jugendarbeit im Karate olympischer Fackelträger in München für die Spiele von Athen. 2005 absolvierte Biedler die Prüfung zum 4. Dan, 2011 dann zum 5. Dan, 2016 erfolgte die Verleihung der silbernen Ehrennadel des Bayerischen Karate Bundes als Anerkennung und Würdigung für 40-jährige, herausragende Leistungen im BKB.

Von 2000 bis 2004 hielt die Karateabteilung in Günzach die Mitgliederzahl von 40 Karatekas. Danach sank die Zahl auf 30 ab, da viele Jugendliche als Berufseinsteiger wegfielen. 2005 kam als Trainerin Vanja Milic (heute Wagner) dazu. Sie trug bereits den 2. Braungurt und wurde von Rudolf Biedler 2007 zum 1. Und 2010 zum 2. Schwarzgurt geführt. Zu seinem großen Bedauern musste sie den Verein aus beruflichen Gründen verlassen.

Zum Glück ging zu der Zeit ein anderer Karatestern in Günzach auf: Fabian Möhwald, der als Sechsjähriger eingestiegen war, entwickelte sich zu einem guten Trainer und Wettkämpfer. 2013 schaffte er, ausgebildet von Biedler, die Prüfung zum ersten Schwarzgurt, dem 1. Dan. Durch seine erfolgreiche Wettkampftätigkeit fiel er jedoch als Trainer mehr aus und Eva Holzheu übernahm nun neben Biedler die Jugend als Trainerin. Sie blieb dem Verein als gute Trainerin und als Jugendwartin im 1. MKC bis 2019 erhalten. Aber auch sie musste dann beruflich bedingt erst einmal aussteigen – hat aber versprochen, dass sie wieder kommt.

Als Gasttrainer war 2017 und 2018 Erten Ciahn (3. Dan) in Günzach dabei. Hauptsächlich werden die Karatekas in Günzach heutzutage von Rudolf Biedler, Ibrahim Kamaran (2. Dan) und Franz Hofbauer (1. Dan) trainiert.

Nach vielen Auf und Ab in den 25 Jahren zählt die Abteilung wieder 41 aktive Karatekas. Die Zusammenarbeit mit dem TSV Günzach funktioniert nach wie vor, „wir hoffen, dass es auch die nächsten 25 so bleiben wird“, sagt Biedler.



Für ihn wäre schön, wenn sich auch mehr Erwachsene trauen würden, im Karate einzusteigen. Alles, was Ihr sonst wo sucht, findet Ihr bei uns. „Es dreht sich nicht nur ums Schlagen im Karate, es geht um Motorik, um Gleichgewicht für Körper und Geist. Die Katas sind vorbestimmte Bewegungsabläufe, die unser Gehirn wachhalten und uns im Training alles um uns herum vergessen lassen, alle Sorgen, Schmerzen und Depressionen“, erläutert er. Traditionelles Karate sein ein anerkannter Gesundheitssport. Rudolf Biedler ist das beste Beispiel dafür, dass Karate fit hält. Er wird heuer 75 Jahre alt und fühlt sich nach eigenem Bekunden immer noch sehr gut aufgehoben in dieser Kampfkunst und lernt immer wieder etwas Interessantes dazu.

Er lädt jeden zum „Schnuppern“ ein. Anfängerkurse gibt es in Günzach wieder ab Montag, 17. Februar, für Kinder ab fünf Jahren von 17 bis 18.30 Uhr und für Erwachsene ab 17 Jahren von 18.30 bis 20 Uhr. Zum Jubiläum sind diese Kurse kostenlos.

Einladung zur 49. Mitgliederversammlung Tennis

Liebe Tennis-Mitglieder*innen,
zu unserer Mitglieder - Jahresversammlung am
Freitag, den 11. April 2025 ab 19:00 Uhr im Tennis-Vereinsheim
möchten wir euch herzlich einladen.

Die Tagesordnung sieht wie folgt aus:

1. Rechenschaftsbericht des Abteilungsleiters
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung (Liegt zur Einsicht aus)
3. Kassenbericht
4. Bericht des Sportwartes / Jugendwartes
5. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Neuwahlen
6. Sonstiges, sowie Wünsche und Anträge

Wir würden uns freuen, wenn wir euch persönlich bei dieser Versammlung begrüßen können.

DIE ABTEILUNGSLEITUNG DER TENNISABTEILUNG IM
TURN - UND SPORTVEREIN GÜNZACH 1927 e.V.

Andreas Fleschutz, 1. Vorsitzender TSV Günzach
Foto: Verein



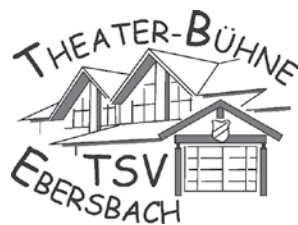


Vorhang auf für das Theaterstück „Rock ,n' Roll im Abendrot“

Die Theater-Bühne des TSV Ebersbach spielt in der Mehrzweckhalle Ebersbach zu ihrem traditionellen Ostertheater das Stück „Rock ,n' Roll im Abendrot“, eine Komödie in drei Akten von Cornelia Willinger.

Spieltermine:

Samstag,	12.04.25	13:30 Uhr
Palmsonntag,	13.04.25	20:00 Uhr
Ostersonntag,	20.04.25	20:00 Uhr
Ostermontag,	21.04.25	20:00 Uhr
Mittwoch,	23.04.25	20:00 Uhr
Freitag,	25.04.25	20:00 Uhr
Samstag,	26.04.25	20:00 Uhr



Kartenvorverkauf startet am Dienstag, 18. März 2025 ab 9:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag jeweils 9:00 - 11:30 Uhr unter Tel. 0177-6156407 oder per Online-Reservierung (nähere Informationen rechtzeitig unter www.ebersbach-allgaeu.de)

Inhalt des Stückes

Im Abendrot lässt sich gut tanzen. Welche Rolle der zuständige Bischof dabei spielt und ob Schwester Andrea es schafft, die „Tänzer“ nach ihrer Pfeife tanzen zu lassen, bleibt bis zuletzt spannend. Bis dahin ist es turbulent im Abendrot mit allerlei Überraschungen, eben ein echter Rock ,n' Roll.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der **Veteranen- und Soldatenverein Günzach** lädt alle seine Mitglieder am 04.04.2025 um 20:00 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Gasthof Hirsch ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Sonstiges, Anträge
8. Ausflug mit der Dorfgemeinschaft
9. Ausblick auf den Veteranenjahrtag



Wir bitten um zahlreiche Teilnahme

Der Vorstand



Freiwillige Feuerwehr Günstach

gegründet 1875



Einladung zum 150-jährigen Gründungsjubiläum

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,
sehr geehrte Vereinsmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Günstach.
Wir freuen uns sehr, euch alle zu unserer
150-jährigen Jubiläumsfeier am 12.04.2025
einladen zu dürfen.

Tagesordnung:

1. 18:30 Uhr Treffpunkt am Gasthaus Hirsch in Günstach
2. 18:45 Uhr Start des Kirchengzuges zur Messe in die Kirche Mariä Himmelfahrt in Günstach
3. 19:00 Uhr Heilige Messe zum 150-jährigen Jubiläum inklusive Fahnenweihe
4. 20:15 Uhr Rückmarsch in den Gemeindesaal (Hirschaal)

Festakt:

5. Begrüßung durch den Vorstand Florian Polanka und den 1. Kommandanten Andreas Weber
6. Grußwort der Gemeinde durch die Bürgermeisterin Wilma Hofer
7. Grußwort der Kreisbrandinspektion
8. Gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank

Um den Tag etwas besser Planen zu können, bitten wir euch um eine kurze Rückmeldung per E-Mail oder telefonisch
bis spätestens 23.03. an unseren Vorstand.

E-Mail: Florian.polanka@hotmail.de Telefon: 0160 632 99 54



Das Jahr startet mit wundervollen Neuigkeiten.

Im Januar durften wir uns über zahlreiche Spenden freuen. Wir sagen herzlichen Dank an: die monatliche anonyme Spende von 65 Euro, Forster Sandra 50 Euro, Dr. Josef und Wilma Hofer 100 Euro, Wittki Astrid 200 Euro, Tippelt Annemarie 60 Euro, Straßenfest Weiherweg 290,37 Euro, Günstzaler Jugend 400 Euro, Günther Mair Planen und Bauen 400 Euro und Günstzacher Adventsfensteraktion 3000 Euro.

Und im Februar erreichten uns auch viele Spenden, mit denen wir nicht gerechnet haben. Wir sagen herzlichen Dank an: die monatliche anonyme Spende von 65 Euro und eine Spende von 200 Euro, die auch anonym getätigt wurde. Des Weiteren sagen wir Danke an das Team Blumen Hartmann GmbH (Nadine, Christine, Tanja, Roswitha, Nanni, Hermine, Ludwig) für stolze 300 Euro aus der Trinkgeldkasse und über 500 Euro vom Günstzacher Winterfest.

Monatliche Spende an die Stiftung Biberburg gGmbH Kinder- und Jugendhilfe



Pforzen

Unsere monatliche Spende über 1500 Euro kommt der Stiftung Biberburg gGmbH Kinder- und Jugendhilfe Pforzen zugute. Die heilpädagogische vollstationäre Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Biberburg ist mit allen ihren Leistungsangeboten in der Lage, das Recht junger Menschen auf Erziehung und (Aus-)Bildung zu sichern, sowie deren leibliches, geistiges und seelisches Wohl zu gewährleisten

Text und Foto: Verein



Einladung

zum Traditions-Turnier

für alle Hobby-Fußball-Mannschaften



Samstag, den 05.07.2025
Sportplatz Günzach



Spielregeln:

Gespielt wird auf dem Kleinfeld mit 6 Spielern (1 Torwart und 5 Feldspieler)

Spielzeit in der Vorrunde u. Platzierungsspiele: 1x 10 min

Anmeldung unter:

hft-helferherz@t-online.de

Anmeldefrist: bis 15.06.2025

Startgebühr: 20,00 €

Diesjähriges Highlight:
Torwandschießen!



Für das leibliche Wohl wird rundum gesorgt. Der gesamte Erlös dieser Veranstaltung wird für satzungsmäßige Zwecke verwendet.

H-F-T Helferherz Günzach würde sich freuen, wenn ihr unser Turnier durch euer Mitwirken unterstützt.



Seit 2009 steht der **RadClub Allgäu** für professionellen Lauf- und Rad-, sowie Triathlon- und Langlaufsport im Allgäu. Mit über 150 Mitgliedern, etlichen veranstalteten Radrennen und **825 erreichten Podestplätzen** sind wir aus der bayerischen Sportlandschaft nicht wegzudenken.

Drei Medaillen bei der deutschen Seniorenmeisterschaft

18. deutscher Meisterschaftstitel für Erwin Haas

16.02.2025

Erwin Haas gewinnt in der Klasse H 66 bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft in Finsterau 3 Podestplätze. In Finsterau im Bayr. Wald wurden bei besten Schneeverhältnissen die diesjährigen Deutschen Meisterschaften in Skilanglauf der Senioren ausgetragen.

Am ersten Wettkampftag wurde am Vormittag der 10 km Skating Wettbewerb durchgeführt, bei dem Haas den 2. Platz belegte und am selben Tag nachmittags wurde noch die Länderstaffel über 3 x 5 km durchgeführt, wo er mit der Bayern-Staffel den 3. Rang erreichte.

Abschließend am 2. Wettkampftag stand seine Königsdisziplin der 20 km Klassische Wettbewerb, in dem er seinen 18. Deutschen Titel bei den Senioren gewann.

Internationale europäische Forst-Biathlon-Meisterschaft

Michael Grotz in Tschechien am Start

16.02.2025

Seit einiger Zeit gibt es beim RC Allgäu auch Biathlon-Sportler. Der auch für die Forstbehörden laufende Michael Grotz ist einer davon. Zuletzt nahm dieser bei den internationalen europäischen Forst-Biathlon-Meisterschaften in Nove Mesto in Tschechien teil.

Er startete im Einzelrennen auf die 10 km in der freien Technik, stehend Schießen und belegte dabei trotz Schneefall, viel Wind und vier Strafrunden, den 15. Platz. Am zweiten Tag startete er in der klassischen Technik, stehend Schießen bei zwei Strafrunden den sechsten Platz.

Zum Schluss nahm er am dritten Tag am Staffelrennen teil. Mit der Bayern-Staffel 1 kämpfte er gegen 35 weitere Staffeln. Er startete als Erster und übergab den Stab als Zweiter. Am Ende wurde es der sechste Platz, wobei er in der klassischen Technik die viertschnellste Zeit aller Staffelläufer hatte.



2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft Erwin Haas triumphiert auf die Marathondistanz

25.01.2025

In der letzten Januarwoche fand in Bodenmais die Deutsche Meisterschaft über die Marathondistanz statt. Die äußerst schwere Strecke, bei der das Streckenprofil am Bretterschachten 1000 hm Unterschied aufwies, war aufgrund des nassen Neuschnees sehr langsam.

Dies zeigte sich auch in der Laufzeit von Erwin Haas aus Unterthingau. Trotzdem wurde er mit einer Zeit von 2:22:47 Std. Platz 2 in der AK H66.

Unvorbereitet in den Skimarathon in Toblach/Cortina Erwin Haas behauptet sich gut in der einzigen Klasse

02.02.2025

Weil der König-Ludwig-Lauf in Oberammergau wegen Schneemangels abgesagt werden musste, verschlug es Erwin Haas spontan nach Toblach/Cortina in Südtirol. Dort startete er bei besten Schneebedingungen mit ca. 800 Sportlern aller Klassen.

Traditionell gibt es bei diesem Rennen kleine Altersklasseneinteilung, weshalb der 168. Platz für Erwin Haas ein sehr gutes Ergebnis darstellte.

Engadin in der Schweiz Klarer Sieg für Erwin Haas

09.02.2025

Erwin Haas aus Unterthingau und Mitglied vom RC Allgäu gewinnt Langlaufrennen in Engadin. Das traditionsreiche Langlaufrennen im Engadin feierte 2025 sein 50. Jubiläum.

Es führte auf einer 22 km langen Strecke von Martina nach Scuol durch die beeindruckende Winterlandschaft entlang des Inns. Die Strecke war bei Sonnenschein und minus 6 Grad bestens präpariert.

Das Rennen kann klassisch oder in der Skating- Technik gelaufen werden. Erwin gewann das Rennen in der klassischen Technik in seiner AK Ü 60. In der Gesamtwertung belegte er den 5. Rang.



Zahlreiche Erfolge und tolle Platzierungen für den RC Allgäu - Erwin Haas aus Unterthingau; Foto: Klaus Görig



Kontakte & Öffnungszeiten

GEMEINDE GÜNZACH

Gemeinde Günstach

Hauptstraße 9
87634 Günstach
Tel.: 08372/345
Fax: 08372/8354
info@guenzach.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 10:00-12:00 Uhr
Do. 08:00-12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Kindergarten

Kindergarten
„Die Fußstapfen“
Kirchplatz 2

87634 Günstach
Tel.: 08372 / 1225
info@kiga-fussstapfen.de

Wertstoffhof

Wertstoffhof Günstach
Hauptstraße 30
87634 Günstach

Öffnungszeiten:
Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Verwaltungsgemeinschaft Obergünstburg

Marktplatz 1
87634 Obergünstburg

Tel.: 08372 92 00 0
www.vg-oberguenzburg.de

Bücherei Obergünstburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünstburg
Tel.: 08372 92 26 76
www.buecherei-oberguenzburg.de

Mi. & Fr. 17.00–18.30 Uhr
Sonntag 10.00–12.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen)

Hallenbad Obergünstburg

Nikolausberg 5,
87634 Obergünstburg
Tel.: 08372 92 13 17

Dienstag 16.00–20.00 Uhr
Donnerstag 16.00–20.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen.)

Wertstoffhof Obergünstburg

Obergünstburg
Ronsberger Str. 7b,
87634 Obergünstburg

Mo., Mi. & Fr. 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 09.00–13.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Kläranlage Obergünstburg

Kläranlagenweg 1,
87634 Obergünstburg
Tel.: 08372 24 90

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr
Freitag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr



Jugendtreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1,
87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 28 74
www.alte-woag.de

Öffnungszeiten
Mittwoch 16.00–19.00 Uhr
Donnerstag 16.00–19.00 Uhr
Freitag 15.00–22.00 Uhr

AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 980 84 00

Mittwoch 14.00–17.00 Uhr
jeden 2. Sonntag 14.00–17.00 Uhr

Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Tel.: 0152 56 79 02 28
www.brk-ostallgaeu.de/
familienstuetzpunkt-oberguenzburg

Montag 08.00–10.00 Uhr
Mittwoch 07.45–08.45 Uhr
Donnerstag 08.00–11.00 Uhr
(In den Schulferien hat das Büro geschlossen.)

Kontaktstelle Demenz und Initiativkreis „Helfende Hände“

Tel.: 0171 304 05 37
demenzhilfe@oberguenzburg.de

Dienstag 09.00–12.00 Uhr

Termine Wochenmarkt Obergünzburg

Freitag, 14.03.2025 Freitag, 28.03.2025 Freitag, 11.04.2025 Freitag, 25.04.2025
jeweils von 13.00 - 17.00 Uhr

Jahrmarkt: Ostermarkt

Marktplatz Obergünzburg, Dienstag, 22.04.2025,
von 08.00 - 18.00 Uhr

LANDKREIS OSTALLGÄU

Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf

Tel.: 08342 911 0
www.buerger-ostallgaeu.de

Caritasverband Ostallgäu

Gesprächskreis für pflegende Angehörige in Obergünzburg
Weitere Informationen beim Caritasverband Ostallgäu
Tel.: 08342 96 19 0
Findet derzeit nicht statt!

Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf

Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit
Tel.: 08342 96 69 43
www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung

Frauen- und Familientelefon

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)
Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)
www.hilfetelefon.de

Impressum

Ausgabe März 2025

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Gemeinde Günzach, Hauptstraße 9, 87634 Günzach

info@guenzach.de, www.guenzach.de/rathaus/gemeindeblaettle

LAYOUT & SATZ Agentur Denkrausch, Von-Grafenegg Str. 16, 87634 Obergünzburg


DRUCK PAGEfactory GmbH & Co. KG, Darrestraße 15, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz

FOTOS Alle Urheber sind im Heft angegeben

ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE Monatlich, 500 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: Mittwoch, 02.04.2025

Gedruckt auf NAUTILUS classic, 100 % Recycling, FSC-zertifiziert, EU Ecolabel und Blauer Engel



Schloßbühl der 3 Fräulein
im Billenmoos



Hier geht's zur CO₂-Bilanz und zum unterstützten Klimaprojekt:





Jahres Konzert 2025

Der Musikverein Günsbach unter der Leitung von Diana Schmözl und unsere Notenflitzer unter der Leitung von Sebastian Häring laden Sie ganz herzlich zum Jahreskonzert ein.

**Samstag, 29. März 2025
um 20 Uhr**

im Gemeindesaal Günsbach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!




◆ Schützenverein Immenthal e.V. ◆

Bockbierfest

◆ Freitag | 28 | März ◆

PREISVERTEILUNG
Vereineschießen 2025

20 Uhr | Haus der Gemeinschaft
Immenthal | Livemusik 



Günzacher Gemeindeblättele | Ausgabe 3 | 12. März 2025

www.guenzach.de